

# Fallfundus

Was ist ein Fallfundus und wozu brauche ich ihn?

Der Erfolg im Jurastudium hängt weitgehend davon ab, wie gut Sie selbständig Fälle lösen können. Dafür braucht man Übung. In den gängigen Ausbildungszeitschriften wie JuS („Juristische Schulung“), JA („Juristische Arbeitsblätter“), JURA („Juristische Ausbildung“), RÜ („Rechtsprechungsübersicht“) und Hemmer Life & Law aber auch im Bonner Rechtsjournal gibt es viele Übungsbeispiele, die Sie verwenden können. Online gratis verfügbar sind die strafrechtlichen Übungsklausuren aus der ZJS (Zeitschrift für das juristische Studium). Da sich manche zentralen Gesetze in den letzten Jahren wesentlich geändert haben (die Schuldrechtsreform trat zum 1.1.2002 in Kraft, das StGB wurde 1998 in wichtigen Teilen neu gefasst), sollten Sie darauf achten, nur Übungsfälle aus den letzten zehn bis fünfzehn Jahren zu verwenden. Diese Übungsfälle sind auch eine sehr gute Grundlage für Ihre privaten Lerngruppen, die Sie jedes Semester für die von Ihnen angestrebten Abschlussklausuren gründen sollten. Ohne Lerngruppe, ohne eine mündliche Auseinandersetzung über juristische Fragestellungen, ist dieses Studium kaum zu schaffen. Auch für die Examensvorbereitung ist eine Lerngruppe eine wichtige Unterstützung.

Um Ihnen das Auffinden von geeigneten Klausuren zu bestimmten Themen zu erleichtern, haben Kommilitonen von Ihnen mit Unterstützung der Fachstudienberatung den vorliegenden Fallfundus zusammengestellt. Für weitere Ergänzungen sind wir immer dankbar. Der Fallfundus wird zweimal pro Jahr aktualisiert. Noch nicht aufgeführte Übungsklausuren aus Zeitschriften melden Sie bitte der Fachstudienberatung: [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de).

**Viel Erfolg beim Lernen!**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Übungsklausuren für Anfänger .....</b>	<b>3</b>
<b>Zivilrecht .....</b>	<b>3</b>
BGB AT .....	3
Schuldrecht I .....	6
Schuldrecht II .....	12
<b>Öffentliches Recht .....</b>	<b>14</b>
Staatsrecht I (Staatsorganisation) .....	14
Grundrechte .....	19
<b>Strafrecht .....</b>	<b>24</b>
Strafrecht AT .....	24
Strafrecht BT .....	32
<b>Hauptstudium / Examensvorbereitung .....</b>	<b>35</b>
<b>Zivilrecht .....</b>	<b>35</b>
Schuldrecht .....	35
Sachenrecht .....	38
Erbrecht .....	39
Bücherübergreifende Fälle des Zivilrechts .....	40
<b>Strafrecht .....</b>	<b>44</b>
<b>Öffentliches Recht .....</b>	<b>51</b>

# Übungsklausuren für Anfänger

## Zivilrecht

### BGB AT

<b>BGB AT</b>	Anfechtung eines Computerkaufs im Internet  Qualifizierung einer Handlung als Willenserklärung – die Anfechtung und deren Stellung im Prüfungsaufbau – die Abgrenzung zwischen Erklärungs- und Inhaltsirrtums - die Rechtsfolgen einer erfolgreichen Anfechtung - Schadensersatzanspruch aus § 122 und aus c.i.c.	Moritz Keller / Kai Purhagen	JA 2011, 894
<b>BGB AT</b>	Ärger über das Internet  Minderjährigenrecht – Beschränkte Geschäftsfähigkeit (Auslegung durch die Eltern) Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen – Widerrufserklärung, (Frist)- Zusendung unbestellter Ware	Ignacio Cze- guhn / Ro- man Dick- mann	JuS 2008, 336
<b>BGB AT</b>	Brillante Irrtümer und goldige Verlustgeschäfte  Anfechtung des Verfügungsgeschäfts und Erlöschen der Vollmacht – Irrtümer und Verlustgeschäfte	Doris Forster	JuS 2011, 1090
<b>BGB AT</b>	Der schwebend unwirksame Vertrag als Rechtsgrund? Minderjährigenrecht – Beschränkte Geschäftsfähigkeit	Cornelia Kraus	JuS 2008, 697
<b>BGB AT</b>	Der verlorene Sohn: Aufhebungsvertrag & Rechts-scheinvollmacht – Vertragsauslegung – Formbedürftigkeit	Wolfgang Fleck / Ste- fan Arnold	JuS 2009, 426
<b>BGB AT</b>	Probleme aus dem Recht der Stellvertretung und der Rechtsgeschäftslehre Willensmängel	Guido Pfeifer	JuS 2004, 694
<b>BGB AT</b>	Der Schnäppchenkauf des Stellvertreters: Zugang einer Willenserklärung - Anfechtung – Stellvertretung	Katrin Bayer- le	JuS 2008, 1083
<b>BGB AT</b>	Genug von der Statistenrolle: Vertretung – Auslegung – Anfechtung	Binder / Ehlgen	JuS 2012, 426

<b>BGB AT</b>	Der umtriebige Geschäftsmann – Auslegung von WE, Ablehnung eines Angebots unter Einschränkungen, Anfechtung einer WE-	Christian Deckenbrock / Thomas Meyer	JURA 2010, 768
<b>BGB AT</b>	Die günstige PlayStation - Angebot und Annahme, Anfechtung einer WE beim Internetkauf	Giesela Rühl / Lars Schmidt	JURA 2012, 463
<b>BGB AT</b>	Laptopkauf mit Missverständnissen	Cordula Scholz-Löhnig	JA 2006, 763
<b>BGB AT</b>	Haus für 2,50 € - Probleme bei Internetauktion	Andreas Deutsch	JA 2006, 346
<b>BGB AT</b>	Minderjährigen- und Stellvertretungsrecht – Die PlayStation – Vollmacht, Auslegung von Erklärungen, Zugang, Haftung des falsus procurator	Wolfgang Fleck / Sebastian Schweinfest	JuS 2010, 885
<b>BGB AT</b>	Opportunismus in der Besteckfabrik – Angebot/Invitatio ad offerendum – Geschäftswille - Stellvertretung/Botenschaft - Auftragsbestätigung/kaufmännisches Bestätigungsschreiben - Anfechtung - Umfang der Anfechtung	Wolfgang Zenker	2006, 807
<b>BGB AT</b>	Anfechtung - Stellvertretung und Abstraktionsprinzip – Anfechtung – Stellvertretung - Abstraktionsprinzip - Form- und Rechtsscheinsprobleme, § 139, BGB § 242 BGB.	Stefan Edenfeld	JuS 2005, 42
<b>BGB AT</b>	Der geschäftsunfähige Professor - allgemeine Fragen des Rechts der Stellvertretung mit einem kurzen Ausflug in das Betreuungsrecht	Nicolai Thum	JuS 2014, 418
<b>BGB AT</b>	Flugreise für Erstsemester - Vertragsschluss § 133, BGB § 157 -automatisierten (Computer-)Erklärungen	Walter Bayer / Christoph Ritter, Christian Weiß	JuS 2013, 996

<b>BGB AT</b>	Der missverstandene Rechtsanwalt - Rechtsgeschäftslehre - Auslegung von Willenserklärungen – Stellvertretungsrecht - Anfechtung	Mario Schollmeyer / Thius Vogel	JuS 2013, 136
<b>BGB AT</b>	Minderjährigenrecht - Ein schlechter Finanzierungsplan	Alessandro Bellardita / Patricia A.C. Di Gregorio	JuS 2007, 444
<b>BGB AT</b>	Der minderjährige Student - Minderjährigenschutz und AGB	Sautter, Karl	JuS 2013, 423
<b>BGB AT</b>	Chinesisches Schriftzeichen auf der Haut Minderjährigenrecht – Taschengeldparagraph – Anfechtung – Einwilligung	Susanne Heinemeyer	JuS 2014, 612
<b>BGB AT</b>	Buddy haut den Lukas § 816 BGB, § 107 zu §§ 932- § 682 BGB und Zustimmung der Eltern i. R. von §BGB § 687 Absatz II) und kaum erörterten Problemen (Anfechtungsrecht bei der Verfügung durch einen Nichtberechtigten).	Jan Felix Hoffmann	JuS 2013, 615

# Schuldrecht I

## Allgemeiner Teil und vertragliche Schuldverhältnisse

<b>Schuldrecht AT</b>	Schwierigkeiten beim Versandungskauf  Versandungskauf – Zahlungsanspruch – Transport von Gehilfen §447 I	Tobias Lettl	JuS 2004, 314
<b>Schuldrecht AT</b>	Mehr Bier fürs Geld  Vertragliches und außervertragliches Schuldverhältnis	Günter Reiner	JA 2003, 293
<b>Schuldrecht AT</b>	Vertrag oder kein Vertrag?  Zustandekommen eines Vertrages – Widerruf einer Willenserklärung – ordentliche und außerordentliche Kündigung eines Vertrages	Thomas Ger-gen	JA 2008, 335
<b>Schuldrecht AT</b>	Die Tücken des Internetversandhandels: Schadensersatzanspruch aus §§ 280, 281, 286	Stefan Jobst / Sunny Kapoor	JA 2012, 812
<b>Schuldrecht AT</b>	Die AGB des Aufführungsveranstalters  Rechtsgestaltung – AGB Gefahrtragung	Schlosser / Thewalt / Zirngibl	JURA 2003, 118
<b>Schuldrecht AT</b>	Die Erfindung des Tobias Knopp: Ersatz des Betriebsausfalls – Schadensersatzansprüche aus §§ 280 ff	Sebastian Omlor	JuS 2011, 897
<b>Schuldrecht AT</b>	Der verflixte Laptop: Vertragsschluss, Abtretung, Rücktritt, AGB	Jan Wackenhuth	JURA 2013, 943
<b>Schuldrecht AT</b>	Zweimal Ärger beim Autokauf: Abgrenzung von Schadensersatz statt von neben der Leistung, AGB	Christoph Warga	JA 2009, 505
<b>Schuldrecht AT</b>	Spülmaschinenkauf mit Hindernissen	Klaus Richter / Thorsten Käseberg:	JA 2009, 416

<b>Schuldrecht AT</b>	Das durchnässte Parkett  Vertraglicher/delikttischer Schadensersatz	Louis Pahlow / Alexander Zapp	JURA 2012, 59
<b>Schuldrecht AT</b>	Leistungsstörung bei Belieferung des Gläubigers nach dessen angemeldetem Bedarf	Patrick Schmidt	JA 2010, 176
<b>Schuldrecht AT</b>	Ste. Cathérine Labouré  Subjektive Unmöglichkeit - Schadensersatz statt der Leistung - grob unverhältnismäßiger Aufwand	Katharina Hilbig	JURA 2009, 701
<b>Schuldrecht AT</b>	Der Steinway-Transport  Drittschadensliquidation - normativer Schaden – Versendungskauf – Gefälligkeit – Auftrag - konkludenter Haftungsausschluss	Jürgen Stamm / Dominik Skauradszun	JURA 2008, 696
<b>Schuldrecht AT</b>	Probleme mit unbestellt zugesandten Waren 241a BGB – Vertragsschluss durch Aneignungs- und Gebrauchshandlungen – Fernabsatzrecht (Widerruf)	Andreas Deutsch	JuS 2005, 997
<b>Schuldrecht AT</b>	Das neue Leistungsstörungsrecht Arbeitsteilige Erstellung einer Bürgschaftserklärung, Rechtsscheinhaftung des Blankettbürgen, Befreiung von der Gegenleistung und Rücktritt beim Ausschluss der Leistungspflicht, Schadensersatz bei nachträglicher Unmöglichkeit	Oliver Fehrenbacher	JuS 2005, 427
<b>Schuldrecht AT</b>	Störung im Konzertbesuchsvertrag Geschäft für den, den es angeht – Teilunmöglichkeit - Befreiung von der Gegenleistung und Rücktritt beim Ausschluss der Leistungspflicht - Behandlung gemischt typischer Verträge - Schadensersatz statt der Leistung - Aufwendungsersatzanspruch	Stephan Lorenz / Hannes Unberath	JuS 2005, 335
<b>Schuldrecht AT</b>	Rechtskauf Ärger in der Automobilindustrie – Aufrechnung - Schadensersatz beim Rechtskauf	Matthias Lehmann	JuS 2008, 420
<b>Schuldrecht AT</b>	Sekundäransprüche beim Vertrag zu Gunsten Dritter Vertrag zu Gunsten/mit Schutzwirkung zu Gunsten Dritter – Haftungsausschluss – Schadensumfang - Rücktrittsrecht des am Grundvertrag nicht Beteiligten	Bernd Konnowski / Christian Zeller	JuS 2006, 983

<b>Schuldrecht AT</b>	Ein Zelt zu viel Unmöglichkeit – Schadenskategorien - Aufwendungen von Schadensersatz - Leistungsstörungenrecht	Stefan Arnold / Franz Gärtner	JuS 2009, 526
<b>Schuldrecht AT</b>	Transportprobleme Unmöglichkeit –Versendungskauf – Erfüllungsgehilfe - Beschränkte Arbeitnehmerhaftung – GoA - Drittschadensliquidation	Heinz-Peter Mansel / Michael Stürner	JuS 2006, 608
<b>Schuldrecht AT</b>	Abgrenzung von Sach- und Rechtsmangel Sach- und/oder - Zuordnung von Schadenspositionen - Schadensarten „statt“ und „neben“ der Leistung - Käuferseitiges Mitverschulden im Rahmen des Schadensersatzes und Rücktritts.	Jan-Malte Niemann / Markus Reipen	JuS 2003, 654
<b>Schuldrecht AT</b>	Verantwortlichkeit Minderjähriger – Verantwortlichkeit Minderjähriger im Straßenverkehr, Teilnahme an gefährlichem Spiel - gemeinsame begangene, unerlaubte Handlungen und die schadensrechtliche Begrenzung der Reparaturkosten.	Markus Reipen	JuS 2006, 709
<b>Schuldrecht AT</b>	Fahrradkauf mit Hindernissen Minderjährigenrecht – allgemeines Störungsrecht	Thümmeler / Zech / Blumert	JuS 2010, 514
<b>Schuldrecht AT</b>	Die Hard / By Heart Vertragliche und vorvertragliche Schadensersatzhaftung	Wolfgang Fleck / Andreas Ehresmann	JuS 2012, 906
<b>Schuldrecht AT</b>	Honorar für Hokuspokus? Allgemeines Schuldrecht - Unmöglichkeit	Boris Paal / Anja Wilkat	JuS 2013, 223
<b>Schuldrecht AT</b>	Ein schlechtes Weihnachtsgeschäft AGB – Unmöglichkeit - Aufrechnung	Sven Muth / Martin Zwickel	JA 2010, 103
<b>Schuldrecht AT</b>	Störung der Geschäftsgrundlage beim Häusertausch Systematischen Auswirkungen der Störung der Geschäftsgrundlage nach § 313 BGB - konkurrenzrechtlichen Lösung der Normen § 313 III BGB; § 323 I BGB	Daniel Matthias Klocke	JuS 2015, 42



<b>Schuldrecht BT</b>	Möbelkauf mit Folgen  Kaufrecht – Rücktritt – Gefahrenübergang – Leistung an Erfüllungsstatt – AGB-Kontrolle – Prozessaufrechnung	Tobias Tröger/ Anton Ederle	JURA 2010, 307
<b>Schuldrecht BT</b>	Recht der Rücktrittsfolgen  Kaufrecht – Leistungsstörungenrecht – Recht der Rücktrittsfolgen	Martin Schwab / Alice Wippler	JuS 2004, 404
<b>Schuldrecht BT</b>	Aufrechnung oder sofortige Saldierung  Aufrechnung gleichartiger Forderungen, Mängelgewährleistungs- und Rücktrittsrecht	Thomas Henne / Christian Zeller	JuS 2006, 891
<b>Schuldrecht BT</b>	Der defekte Kühlschrank  Kaufrecht – Nacherfüllung	Christian Alexander	JuS 2010, 609
<b>Schuldrecht BT</b>	Mangelhafte Montageanleitung und Verpackungsmängel im neuen Kaufrecht Mangelbegriff – Montageanleitung – Nebenpflichten im Kaufvertrag	Martin Elbers / Thomas Henniger	JURA 2006, 58
<b>Schuldrecht BT</b>	Mp3-Player als (mangelhafter) Discman Sachmangelgewährleistungsrechte – Angebot – Annahme – Vertretung – Nacherfüllung – Rücktritt – Minderung – Schadensersatz	Boris Paal / Benjamin Leyendecker	JURA 2007, 375
<b>Schuldrecht BT</b>	Werkvertrag – Verantwortlichkeit des Unternehmers für Dritte	Markus Reipen	JuS 2005, 237
<b>Schuldrecht BT</b>	„Düstere Zeiten“ Der Umfang des Anspruchs auf Nachlieferung (insbesondere: Ausbau- und Einbaukosten)	Constanze Lippstreu / Richard Rachlitz	JURA 2012, 304
<b>Schuldrecht BT</b>	„Die TÜV-Plakette“  Kaufrecht – Sachmangelgewährleistung – Rücktritt - Schadensersatz	Michael Duchstein	JA 2011, 744
<b>Schuldrecht BT</b>	Der unbrauchbare Laptop oder Jede Minute zählt Zurückweisungsrecht bei unerheblichem Mangel - Kumulation von Mängeln - Widerrufsrecht bei Computern	Friederike Schäfer / Hannah Kathrin Herden	JURA 2009, 543

<b>Schuldrecht BT</b>	Aufrechnung im Kaufvertrag Verjährungsabrede beim Verbrauchsgüterkauf – Rücktritt – Aufrechnung – Mangelschaden - Be- schaffenheitsgarantie	Volker Wiese	JuS 2003, 260
<b>Schuldrecht BT</b>	Gewährleistungsrecht Ein- und Ausbau mangelhafter Fliesen - Reichweite des kaufrechtlichen Nacherfüllungsanspruchs – Schadensart	Michael Ja- ensch	JuS 2009, 131
<b>Schuldrecht BT</b>	Probleme des neuen Kaufrechts Fragen des neuen Kaufrechts, Beweislastumkehr nach § 476 BGB, Vertretenmüssens, Unmöglichkeit der Nacherfüllung	Alexander R. Henne / Carsten M. Walter	JuS 2007, 343
<b>Schuldrecht BT</b>	Ein Unglück kommt selten allein – Kaufrecht, Män- gelhaftung, Nacherfüllungsanspruch	Sonja Lange / Christoph Bauch	JA 2008, 845
<b>Schuldrecht BT</b>	„Die gelbe Feinstaubplakette“ Kaufrecht – Mangelbegriff – Rücktritt - Gewährlei- stungsausschluss - Verbrauchsgüterkauf	Ingo Saenger / Benjamin Wagne	JA 2014, 94
<b>Schuldrecht BT</b>	„Die Vorleistungspflicht der Werkunternehmerin“ AGB – Werkvertrag - Schuldrecht	Laura Krüger	JA 2014, 575
<b>Schuldrecht BT</b>	Der schadhafte Heimtrainer  Sachmängelgewährleistungsrecht beim Kaufvertrag, 437 BGB	Sudabeh Kamanabrou	ZJS 2008, 47
<b>Schuldrecht BT</b>	Die gebrauchte Waschmaschine  Rücktrittsrecht – Sachmangelhaftung	Filippo Rani- eri / Sebasti- an Unholtz	JuS 2003, 53
<b>Schuldrecht BT</b>	Einkaufstour im Internet  Anfechtung- & Gewährleistungsrechte	Maximilian Becker	JuS 2011, 329

<b>Schuldrecht BT</b>	Die falsch angeschlossene Spülmaschine  Vertragliche und deliktische Schadensersatzansprüche - Schuldnerverzug – Abgrenzung zw. Sachmangel & Nebenpflichtverletzung - § 823 I Recht am eingerichteten & ausgeübten Gewerbebetrieb – gewählt § 823 I – Anspruch auf Ersatz reiner Vermögensschäden	Britta Weber	JuS 2010, 132
<b>Schuldrecht BT</b>	Wertersatz für genutzte und beschädigte Ware bei Widerruf des Fernabsatzgeschäfts Berechnung der Widerrufsfrist – Rechtsfolgen des Widerrufs – Unterscheidung von Wertersatz für Nutzung und für Verschlechterung – Zeitpunkt der Belehrung – Wertersatz für Verschlechterung § 346 II Nr. 3 BGB	Michael Jansch	JuS 2012, 38
<b>Schuldrecht BT</b>	Undank ist der Welten Lohn  Geschäftsbesorgung ohne Auftrag - Zurechnung von Rechtsgutsverletzungen bei Nothelfern im Rahmen von Herausforderungsfällen - Differenzierung verschiedener Rechtsgüter.	Sebastian Homeier	JuS 2015, 230

## Schuldrecht II

<b>Deliktsrecht</b>	Produzentenhaftung Produkthaftungsrecht, Verkehrssicherungspflichten	Steffen Schlinker	JuS 2010, 224
<b>Deliktsrecht</b>	Thriller Haftungsrechtliche Grundprobleme der Verkehrspflichten und der Schadenszurechnung bei bewusster Selbstgefährdung des Verletzten.	Reinmar Wolff / Florian Geck	JuS 2009, 1102
<b>Deliktsrecht</b>	Die schockierte Ehefrau Schockschadenproblematik - Problematik des vorgeschädigten Opfers - Zurechnung von Drittschulden	Christian Dolff	JuS 2009, 1007
<b>Deliktsrecht</b>	Probleme eines Aufhebungsvertrags Innerbetrieblicher Schadensausgleich – Widerruf eines Aufhebungsvertrages, Anfechtung wegen Drohung	Nina Kowalski / Christian Vaupel	JuS 2004, 593
<b>Deliktsrecht</b>	Cave Equos! Deliktische Beteiligung mehrerer und Schadenszurechnung der Gefährdungs- und der Verschuldenshaftung - § 830 BGB § 830 Absatz I 2. - Inhalt der Schadensersatzpflicht	Melanie Röpke/ Esther Pasch	JuS 2014, 520
<b>Deliktsrecht</b>	Produzentenhaftung - Produkthaftungsrecht, Verkehrssicherungspflichten	Steffen Schlinker	JuS 2010, 224
<b>Deliktsrecht</b>	Delikts- und Schadensrecht – Thriller - Haftungsrechtliche Grundprobleme der Verkehrspflichten und der Schadenszurechnung bei bewusster Selbstgefährdung des Verletzten.	Reinmar Wolff / Florian Geck	JuS 2009, 1102

<b>Deliktsrecht</b>	Die schockierte Ehefrau Schockschadenproblematik - Problematik des vorgeschädigten Opfers - Zurechnung von Drittschulden	Christian Dolff	JuS 2009, 1007
<b>Deliktsrecht</b>	Probleme eines Aufhebungsvertrags Innerbetrieblicher Schadensausgleich – Widerruf eines Aufhebungsvertrages, Anfechtung wegen Drohung	Nina Kowalski / Christian Vaupel	JuS 2004, 593
<b>Deliktsrecht</b>	Cave Equos! - Deliktische Beteiligung mehrerer und Schadenszurechnung der Gefährdungs- und der Verschuldenshaftung - § 830 BGB § 830 Absatz I 2. - Inhalt der Schadensersatzpflicht	Melanie Röpke/ Esther Pasch	JuS 2014, 520
<b>Deliktsrecht</b>	Schadensersatz im gesetzlichen Schuldverhältnis Die Stoßstange - Grundlagenfragen des Allgemeinen Teils des BGB auf: des Schadensersatzes aus §§ 823 und § 831, Verschuldenszurechnung nach § 278, Auslegung von (Willens-)Erklärungen	Wolfgang Fleck / Stefan Arnold	JuS 2009, 823
<b>Deliktsrecht</b>	Entschädigung in Geld wegen Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts Voraussetzungen einer Entschädigung in Geld wegen einer Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts. Verhältnis der Ansprüche gegen mehrere an der Verletzung Beteiligte	Arndt Kiehne	JuS 2006, 418
<b>Deliktsrecht</b>	Wilde Verfolgungsjagd - Deliktsrecht	Christian Katzenmeier / Julian Reisesewitz	JuS 2013, 805
	Postmortaler Persönlichkeitsschutz und Haftung von eBayAccount-Inhabern: Zurechnungsprobleme bei unbefugter Nutzung eines fremden eBay-Accounts- Zurechnung deliktischen Handelns in Form einer Verletzung des postmortalen Persönlichkeitsrechts- Zurechnung rechtsgeschäftlicher Erklärungen und damit Problematiken rund um das Recht der Stellvertretung.	Elena Dubovitskaya / Leonhard Gehlen	JuS 2013, 528

# Öffentliches Recht

## Staatsrecht I (Staatsorganisation)

<b>Staats- organisation</b>	Laufzeiten ohne Ende Verfassungsprozessrecht sowie dem Gesetzgebungsverfahren	Markus Haber	JuS 2012, 140
<b>Staats- organisation</b>	Wahlrechtsgrundsätze auf Abwegen Bundespräsident - verfassungsrechtlicher Bedenken - Umfang seiner Präsidialkompetenzen - Prüfungsrecht des Bundespräsidenten - Organstreitverfahren	Gerrit Hellmuth Stumpf	JuS 2010, 35
<b>Staats- organisation</b>	Private Warnungen vor Elektrosmog Berufsfreiheit (Zurechenbarkeit mittelbarer Eingriffe auf Grund staatlicher Förderung) - Rechtsstaatsprinzip - Im Gesetzgebungsverfahren erlassene "Rechtsverordnungen" - Verfassungsbeschwerde (Beschwerdefähigkeit juristischer Personen, Beschwerdebefugnis)	Christian Seiler	JuS 2002, 156
<b>Staats- organisation</b>	Stasi-Unterlagen im Untersuchungsausschuss? Bundestags-Untersuchungsausschuss (Rechtmäßigkeit des Einsetzungsbeschlusses -Gefahr der Beeinträchtigung eines bereits eröffneten Strafverfahrens – öffentliches Interesse, Akteneinsichtsrecht in Stasi-Unterlagen) - Fernmeldegeheimnis - Recht auf  informationelle Selbstbestimmung (praktische Konkordanz mit Aufklärungsinteresse)	Stephan Kirste	JuS 2003, 61
<b>Staats- organisation</b>	Einführung von Elementen direkter Demokratie - Mehr Macht dem Volke-  Abstimmungsverfahren im Bundesrat (der Weisung des Ministerpräsidenten widersprechende Stimmabgabe des Innenministers) - Volksabstimmungen (Zulässigkeit der Einführung, Quo-	Sebastian Graf von Kielmansegg	JuS 2006, 323

	rum von nur 15%) - Demokratieprinzip - Freiheit des Mandats (Fraktionszwang, Möglichkeit der Bindung der Abgeordneten an Mitgliederbefragungen)		
<b>Staats-organisation</b>	Der Streit um die Wahlgesetze - 5%-Klausel (Wahlrechtsgleichheit, Parteien, Verfassungsvorbehalt, Gesetzgebungskompetenz)  Abstrakte Normenkontrolle (Bindung des BVerfG an sein in der Vergangenheit getroffenes Urteil über die Verfassungsmäßigkeit einer Norm)	Urs Kramer	JuS 2003, 966
<b>Staats-organisation</b>	Die Nachwahl des Direktkandidaten - Wahlrechtsgleichheit (gleicher Zähl- und Erfolgswert, Parteien, Nachholung nur der Wahl mit den Erststimmen) Wahlprüfungsbeschwerde - Einstweilige Anordnung des BVerfG	Peter Szczekalla	JuS 2006, 901
<b>Staats-organisation</b>	Familienwahlrecht  Gesetzgebungsverfahren ("Mitte des Bundestags", Art. 76 I GG) - Demokratieprinzip (Legitimationssubjekt und Repräsentationsmodell) - Allgemeinheit der Wahl (systematisches Verhältnis von Allgemeinheit und Mindestalter) - Unmittelbarkeit der Wahl (Einschränkbarkeit zu Gunsten der Allgemeinheit der Wahl) - Gleichheit der Wahl (formale oder materielle Stimmzurechnung)  Abstrakte Normenkontrolle	Martin R. Otto	JuS 2009, 925
<b>Staats-organisation</b>	Aktenherausgabe an einen Untersuchungsausschuss  Bundestags-Untersuchungsausschuss (Untersuchungs- und Aktenherausgaberecht - öffentliches Interesse, Kernbereich der Exekutive, Grundrechte Dritter - Gewaltenteilungsgrundsatz) - Parlamentsvorbehalt für Bundeswehr-Auslandseinsätze (Entbehrlichkeit eines konstitutiven Bundestagsbeschlusses bei bloßen Erkundigungen) Organstreitverfahren (Untersuchungsausschüsse)	Martin Nettesheim / Rainer Vetter	JuS 2004, 219

<b>Staats- organisation</b>	Terrorabwehr durch die NATO im Inland  Die Nationale Sicherheitsbehörde Verbandskompetenz (Lindauer Abkommen) - Gesetzgebungskompetenz - Grenzen der Integrationsermächtigung des Art. 24 GG Abstrakte Normenkontrolle (präventive Normenkontrolle, § 76 I Nr. 1 BVerfGG/Art. 93 I Nr. 2 GG.	Gerrit Stumpf / Christoph Goos	JuS 2009, 40
<b>Staats- organisation</b>	Der Bundespräsident stoppt das Studiengebührenverbot  Verpflichtung des Bundespräsidenten zur Ausfertigung eines Gesetzes? - Gesetzgebungskompetenzordnung und Organstreitverfahren (Beteiligtenfähigkeit und Antragsbefugnis des Bundeskanzlers)	Oliver Sauer	JuS 2007, 641
<b>Staats- organisation</b>	Der Bundespräsident und das Flugsicherungs-gesetz  Prüfungsrecht des Bundespräsidenten (formell/materiell) - Zulässigkeit der Kapitalprivatisierung im Bereich der Flugsicherung (formelle/echte Privatisierung - Begriff der bundeseigenen Verwaltung) Organstreitverfahren	Martin Nolte/ Christian J. Tams	JuS 2006, 1088
<b>Staats- organisation</b>	Die Kulturrevolution des Bundes  Gesetzgebungskompetenzordnung (Errichtung von Schulen und Kulturinstituten im Ausland, Kompetenzkonflikt) - Verwaltungskompetenzordnung (Kompetenz aus der Natur der Sache, Bundeskulturministerium als Gegenstand der Organisationsgewalt des Bundeskanzlers) Abstrakte Normenkontrolle - Bund-Länder-Streit	Kristian Fischer	JuS 2003, 137
<b>Staats- organisation</b>	Effizienz zu nachtschlafender Zeit  Prüfungsausschuss des Bundespräsidenten - Vermittlungsausschuss (Initiativrecht, Gestaltungsauftrag) - Geschäftsordnung des Bundestags (Rede zu Protokoll, Abgeordnetenrechte) Organstreit (Fraktion als Partei, Prozessstandschaft)	Lena Ketterer / Oliver Sauer	JuS 2012, 524



<b>Staats- organisation</b>	Soloauftritt "Luftsicherheit ?  Zustimmungsbedürftigkeit des LuftSiG (Bundesauftragsverwaltung, Zustimmungserfordernis für Regelungen zum Verwaltungsverfahren) – Zustimmungsbefugnisse von Änderungen ursprünglich zustimmungsbedürftiger Gesetze (Mitverantwortungstheorie des Bundesrats) - Bestimmtheitsgebot (unbestimmter Rechtsbegriff der Zuverlässigkeit) Konkrete Normenkontrolle	Tobias Andre / Jochen Rauber	JuS 2011, 425
<b>Staats- organisation</b>	Gloria und Hammelflucht  Standardprobleme des Gesetzgebungsverfahrens, der Gesetzgebungskompetenzen und des abstrakten Normenkontrollverfahrens	Hendrik Greinert	JuS 2014, 132
<b>Staats- organisation</b>	Der beobachtete Abgeordnete - Beobachtung von Abgeordneten durch das Bundesamt für Verfassungsschutz - Artikel 38 Absatz 1 2 GG niedergelegte Freiheit des politischen Mandats.	Till Patrik Holter- hus	JuS 2014, 233
<b>Staats- organisation</b>	Der „gläserne“ Abgeordnete  Freiheit des Mandats (Beeinträchtigung durch Geschäftsordnung - Mittelpunktregelung & Offenlegungspflicht) – Organstreitverfahren (Geltendmachung von Grundrechten - Angleichung des Fristenlaufs von Geschäftsordnung- und Gesetzrecht	Pia Lange / Ale- xander Thiele	JuS 2008, 518
<b>Staats- organisation</b>	Verfahrenre Gesetzgebung  Änderung von Gesetzesvorlagen - Gesetzgebungsverfahren	Dennis Seifarth	JuS 2010, 790
<b>Staats- organisation</b>	Grundfälle zum Organstreitverfahren	Max-Emanuel Geis / Heidrun Meier	JuS 2011, 699
<b>Staats- organisation</b>	Verwaltungskompetenzen im Bundesstaat – grundsätzliche Schutzpflicht – Bund Länder Streit – abstrakte Normenkontrolle	Christian Maier- höfer	JuS 2004, 598
<b>Staats- organisation</b>	Zustimmungsrechte des Bundesrates beim Erlass von Gesetzen	Matthias Rossi	JA 2003, 672

<b>Staats- organisation</b>	Verletzung der Landesverwaltungskompetenz durch Weisung im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung  Rechtswidriger Weisungen – Verhältnis von Gesetzgebungskompetenzen zu den Verwaltungskompetenzen - verfahrensabwehrrechtliche Regelungen im Bereich der Kernenergie	Wolfgang Kahl / Julia Brehme	JuS 2005, 917
<b>Staats- organisation</b>	Kommunalwahlrecht  Verfassungsprozess – Staatsorganisationsrecht – abstrakte Normenkontrolle – Zulässigkeit – Sperrklausel – Ausländerwahlrecht bei Kommunalwahlen	Holger Greve / Florian Schärdel	JuS 2009, 531
<b>Staats- organisation</b>	„Die Hüter der Verfassung“  Staatsorganisationsrecht, verfassungsprozessrecht – Verfassungsänderung, Minderheitenschutz, Geschäftsordnung, Wahl des Bundeskanzlers, abstrakte Normenkontrolle	Eva Julia Lohse	JA 2014, 519
<b>Staats- organisation</b>	Kampfhundrentner  Halten von gefährlichen Tieren – Ermessensbetätigung	Helge Rossen- Stadtfeld	JA 2010, 199
<b>Staats- organisation</b>	Ein neues Transplantationsgesetz  Abstrakte Normenkontrolle, Gesetzgebungskompetenz, einfache Mehrheit gem. Art. 42 II GG	Carsten Pusch- mann	JURA 2013, 527
<b>Staats- organisation</b>	Die O-Söhne	Carsten Bäcker	JuS 2013, 522
<b>Staats- organisation</b>	Präsidiale Privatisierungsprüfung	Matthias Hong, Alexander Schiff	ZJS 2013, 475

## Grundrechte

<b>Grundrechte</b>	Organspende und Widerspruchslösung  Menschenwürde (Begründung, Umfang) - Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Rechtfertigung) - Gleichheit (Rechtfertigung)	Stefan Kadelbach/ Lisa Müller/ Mohammed Assakkali	JuS 2012, 1093
<b>Grundrechte</b>	Versammlungsfreiheit  Staatsorganisationsrechtliche Struktur und Grundwissen	Martin Otto	JuS 2011, 143
<b>Grundrechte</b>	Streit um die Studiengebühr  Art. 12 I - 3 I GG - Aspekt der Rückwirkung	Guy Beaucamp	JA 2012, 765
<b>Grundrechte</b>	Das Alkoholverbot am Marktplatz  Allgemeine Handlungsfreiheit	Michael Riegner	JURA 2012, 646
<b>Grundrechte</b>	Der Formel 1 Chef und die Nazi-Orgie  Art. 8 I EMRK – Beschwerdebefugnis – Schutzpflicht – Meinungsfreiheit Art. 5	Rhorsten Riecke	JURA 2012, 641
<b>Grundrechte</b>	Art. 5 GG – Zusatzfragen allg. Wissen in Grundrechten	Udo di Fabio	Bonner Rechtsjournal 2/2011, 186
<b>Grundrechte</b>	Der langhaarige Polizist  Vorgaben über das Aussehen von staatlichen Amtsträgern – APR – Neutralitätsgebot	Urs Kramer	JuS 2007, 35
<b>Grundrechte</b>	Eine Muslima als Schöffin?	Kathrin Groh	JuS 2007, 538

## Gebot der religiösen Neutralität

<b>Grundrechte</b>	Gefährliche Bräune  Berufsfreiheit – Eigentumsgarantie - Drei-Stufen-Theorie	Michael Goldhammer / Andreas W. Hofmann	JuS 2013, 704
<b>Grundrechte</b>	Grenzen der Kunstfreiheit	Michael Betzinger	JA 2009, 125
<b>Grundrechte</b>	Selbstverschuldete Rettungsbefragung – Verfassungsmäßigkeit einer Gesetzesänderung am Art. 104 I 2 GG	Christoph Enders / Norman Jäckel	JA 2012, 119
<b>Grundrechte</b>	Rauchfreie Gaststätte – konkrete Normenkontrolle - Art. 14 I - 12 I - Art. 3 IGG	Holger Greve	ZJS 2010, 509
<b>Grundrechte</b>	Präimplantationsdiagnostik  Abstrakte Normenkontrolle – Menschenwürde - obj.- rechtliches Grundrechtsgehalt	Carsten Bäcker	JURA 2012, 399
<b>Grundrechte</b>	„Marmor, Stein und Eisen bricht...“  Art. GG Artikel 5 GG und dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht aus Art. Artikel 2 Absatz I i.V. mit Artikel 1 Absatz I GG	Michael Frenzel	JuS 2013, 37
<b>Grundrechte</b>	Kontrolle im Copy-Shop  Verfassungsbeschwerde Art. 13 GG - Standardprobleme des Verfassungsprozessrechts und der Grundrechtsdogmatik.	Michael Goldhammer / Andreas W. Hofmann	JuS 2013, 322
<b>Grundrechte</b>	Die Unfalldatenschreiberpflicht -  Nemo-tenetur-Grundsatz (Menschenwürde/ allgemeines Persönlichkeitsrecht/Rechtsstaatsprinzip) - Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Abwägung mit Interesse an Unfallverhütung) - Gleichheitsgrundsatz - Rechtsverordnungen (Ermächtigungsgrundlage, Wesentlichkeitslehre, Straßenverkehrsgesetz)	Franz Reimer	JuS 2004, 44

## Abstrakte Normenkontrolle

<b>Grundrechte</b>	Turban statt Helm? -  Religionsfreiheit (Umfang des Schutzbereichs, subjektive/objektive Schutzbereichsbestimmung, Rechtfertigung des Eingriffs durch einfachgesetzliche Regelung, Sozialstaatsprinzip und Volksgesundheit als verfassungsimmanente Schranken, praktische Konkordanz)	Alessandro Belardita / Georg Neureither	JuS 2005, 1000
<b>Grundrechte</b>	Die unangemeldete Sitzblockade  Kurz entschlossener Protest - Meinungsäußerungsfreiheit (Verhältnis zur Versammlungsfreiheit) - Versammlungsfreiheit (Friedlichkeit einer Sitzblockade, Verfassungsmäßigkeit der Anmeldepflicht von Versammlungen) - Vereinigungsfreiheit - Nulla poena sine lege Verfassungsbeschwerde (nichtrechtsfähige privatrechtliche Vereinigung)	Wolfgang Kahl	JuS 2000, 1090
<b>Grundrechte</b>	Nichtraucherschutz in Gaststätten -  Berufsfreiheit (Drei-Stufen-Lehre, atypische Eingriffsintensität durch Berufsausübungsregelung, Verhältnismäßigkeit) Verfassungsbeschwerde - Beschwerdebefugnis (Gegenwärtigkeit, Unmittelbarkeit)	Christine Langenfeld/ Oliver von Barga/ Thomas Müller	JuS 2008, 795
<b>Grundrechte</b>	Grundrechtsgeltung für Personengesellschaften -  Berufsfreiheit (Drei-Stufen-Lehre, Regelung der Zulässigkeit von Angaben auf einem Arztpraxisschild in der Berufsordnung) - Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb - Grundrechtsträgerschaft von BGB-Gesellschaften	Stefan Körte	JuS 2003, 444
<b>Grundrechte</b>	Die Ausbildungsplatzabgabe - Der aufgedrängte Azubi -  Abgrenzung von Art. 74 I Nrn. 11, 12 und 13 GG - Berufsfreiheit (Anwendbarkeit von Art. 12 GG auf Unionsbürger, Drei-Stufen-Lehre) - Gleichheitsgrundsatz Verfassungsbeschwerde (Anwendbarkeit von Art. 12 GG auf Unionsbürger) - Konkrete	Christian von Coelln	JuS 2009, 335

## Normenkontrolle

<b>Grundrechte</b>	Hausfriedensbruch oder Verletzung des Art. 13 GG? - Ein Gerichtsvollzieher macht Ernst Unverletzlichkeit der Wohnung (Geschäftsräume als Wohnung - Unverhältnismäßigkeit des Eingriffs wegen Bagatellforderung) - Berufsfreiheit (berufsregelnde Tendenz) Verfassungsbeschwerde - Beschwerdebefugnis (Gegenwärtigkeit)	Wolfgang Miller / Florian Schweighart	JuS 2008, 607
<b>Grundrechte</b>	Grenzen bei der Neuordnung der Energiewirtschaft - "Ownership Unbundling Eigentumsfreiheit (Grundrechtsträgerschaft gemischt öffentlich-privatrechtlicher Unternehmen, Inhalts- und Schrankenbestimmung/Enteignung) - Berufsfreiheit (Qualifikation einer Maßnahme nach der Drei-Stufen-Lehre) - Vereinsfreiheit (Art. 9 I GG/ Art. 12 I, 14 I GG)	Michael Droege / Thomas Wischmeyer	JuS 2009, 706
<b>Grundrechte</b>	Grundrechtsschutz gegen Steuern - Eigentumsfreiheit (konfiskatorische Besteuerung) - Rechtsstaatsprinzip (retrospektive/retroaktive Rückwirkung) - Berufsfreiheit (objektiv berufsregelnde Tendenz der Besteuerung)	Andreas Glaser	JuS 2008, 341
<b>Grundrechte</b>	Audiatur et altera pars? - Rechtliches Gehör (Aufklärungs- und Informationspflichten des Gerichts - Recht auf Äußerung, Recht auf Berücksichtigung und Erwägung, Berufszusammenhang - Nachprüfbarkeit der Erheblichkeit des Verteidigungsvortrags) - Willkürverbot Verfassungsbeschwerde (Einlegung mittels Telefax, unverschuldete Fristversäumung)	Ino Augsberg / Christian Burkiczak	JuS 2007, 829

<b>Grundrechte</b>	Verfassungsrechtliche Anforderungen an "Online-Durchsuchungen -  "Computergrundrecht (Herleitung, Abgrenzung) - Online-Durchsuchung (Facebook, Chats, Festplatte) - Art. 13 GG - Art. 10 I GG	Christoph Werkmeister / Stephan Pötters	JuS 2012, 223
<b>Grundrechte</b>	Unverletzlichkeit der Wohnung und Beweisverwertungsverbot (Hausarbeit) Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG, Geschäftsräume als Wohnung) - Durchsuchungsmaßnahme (Anordnung durch Staatsanwalt) - Schutz vor strafprozessualer Verwertung von verfassungswidrig erlangten Informationen (Perpetuierung des Eingriffs in Art. 13 I GG, Beweisverwertung im Strafprozess, § 102 StPO/§ 244 II StPO)  - Art. 12 I GG (berufsregelnde Tendenz) - Art. 13 GG/Art. 2 I, 1 I GG - Art. 2 I,  20 III GG (fair trial)	Ino Augsberg /  Thomas Schwabenbauer	JuS 2011, 605
<b>Grundrechte</b>	Konflikte um die Kindergartenpflicht - Gesetzgebungszuständigkeit und Grundrechtsprüfung	Guy Beaucamp	JA 2014, 682
<b>Grundrechte</b>	Versammlungsfreiheit am Flughafen – Verfassungsbeschwerde, Art. 5, 8, 19 GG	James Bews / Holger Greve	JURA 2012, 723
<b>Grundrechte</b>	Jeder Mensch ein Künstler?  Art. 5 III 1 Var. 1 GG – Kunstfreiheit- Abgrenzung von Kunst zu Nicht-Kunst auf der sorgfältigen Abwägung - Grundsatzes der praktischen Konkordanz	Birgit Schmidt / Christof Gregor	JuS 2015, 37
<b>Grundrechte</b>	Syria TV  Schutz besonderer Informationsbedürfnisse durch die Informationsfreiheit – Art. 12 I GG, Art. 3 III - Art und Umfang der Grundrechtsbindung einer erwerbswirtschaftlich tätigen, staatlich kontrollierten Organisation des Privatrechts bei der Anwendung von Vorschriften des bürgerlichen Rechts	Benjamin Straßburger	JuS 2015, 136

# Strafrecht

## Strafrecht AT

<b>Strafrecht AT</b>	Die provozierte Nothilfe  Gebotenheit der Notwehr (Absichtsprovokation) - Übertragbarkeit auf die Nothilfeprovokation - actio illicita in causa - Körperverletzungsdelikte	Ali B. Norouzi	JuS 2004, 494
<b>Strafrecht AT</b>	Die Welt zu Gast bei Freunden  Ausschluss der obj. Zurechnung – Körperverletzung - Körperverletzung mit Todesfolge	Ali B. Norouzi	JuS 2006, 531
<b>Strafrecht AT</b>	Studentenleben  Nachstellung - Anstiftung	Florian Jeßberger/ Jan Philipp Book	JuS 2010, 321
<b>Strafrecht AT</b>	Das schreiende Baby  Tötungsdelikte – Unterlassen – Garantenstellung	Beatrice Brun- höber	JuS 2011, 229
<b>Strafrecht AT</b>	Opfer der Faulheit  Versuch – Diebstahl - Unterschlagung - mittelbare Täterschaft	Marcus Berg- mann / Ott- mar Rensch	JURA 2012, 553
<b>Strafrecht AT</b>	Unbeendeter Unterlassensversuch	Markus Abra- ham	JuS 2013, 903
<b>Strafrecht AT</b>	Dumm gelaufen  Erlaubnistatbestandsirrtum bei dolus generalis – error in persona bei Mittäterschaft – Mittäter als Opfer der Straftat – Auswirkung auf den Anstifter	Silke Noltens- meier / Arne Henn	JA 2007, 772
<b>Strafrecht AT</b>	Die Garantenstellung von Compliance- Beauftragten Garantenstellung	Nikolai Warneke	NStZ 2010, 312



<b>Strafrecht AT</b>	„Früher Tod“  Verfrühter Erfolgseintritt – Kausalität- Unmittelbares Ansetzen	Mareike Hermann/ Antje Heyer	JA 2012, 190
<b>Strafrecht AT</b>	„Die Beerdigung des Dorfpfarrers“  Tötungs- und Körperverletzungsdelikte – error in persona - § 28 StGB	Roland Kalkofen / Janika Sievert	JA 2012, 107
<b>Strafrecht AT</b>	Beleidigung und Körperverletzung auf dem Fußballplatz Anstiftung eines omnimodo facturus – Fragen der objektiven Zurechnung – Rechtfertigung durch Einwilligung – Irrtumslehre	Johannes Kaspar	JuS 2004, 409
<b>Strafrecht AT</b>	Folgen einer verlorenen Meisterschaft  Anstiftung, Beteiligung eines Vorsatz-Fahrlässigkeitsdeliktes, Rücktritt, Sachbeschädigung	Nicole Krumdiek	JURA 2009, 623
<b>Strafrecht AT</b>	Die Milch macht's  Abgrenzung error in persona von aberratio ictus – gefährliche Körperverletzung – Teilnahme am Mord – Heimtücke	Robert Esser/ Nadja Röhling	JURA 2009, 866
<b>Strafrecht AT</b>	Aberratio ictus und Erlaubnistatbestandsirrtum  Defensiver Notstand – Erlaubnis – Tatbestandsirrtum - Sachbeschädigung	Nina Dürre/ Britta Wegerich	JuS 2006, 712
<b>Strafrecht AT</b>	Der Vollrausch  Struktur und wichtigste Probleme des Straftatbestands des Strafrecht Vollrauschs § 323 a	Friedrich-Christian Schröder	JuS 2004, 312
<b>Strafrecht AT</b>	Die Gebotenheit der Notwehr  Sozialethische Einschränkung, Erlaubnisirrtum – Körperverletzung	Florian Knauer	JuS 2007, 1011
<b>Strafrecht AT</b>	Versuchter Totschlag – Aussetzung – Unterlassene Hilfeleistung – Anstiftung zum versuchten Totschlag	Thomas Rönau / Matthias Nebendahl	JuS 1990, 748
<b>Strafrecht AT</b>	Masern-Party  Körperverletzungsdelikte – Teilnahme – rechtfertigende Einwilligung bei Einwilligungsfähigkeit –	Robert Esser / Maria Beckert	JA 2012, 590

	Erziehungs- und Sorgerecht der Eltern – obj. Zurechnung ärztlichem Fehlverhaltens – psychische Beihilfe		
<b>Strafrecht AT</b>	Grundfälle zum Diebstahl  Diebstahl – besonders schwerer Fall – Waffen- und Bandendiebstahl	Edward Schramm	JuS 2008, 773
<b>Strafrecht AT</b>	Raus aus den Schulden!  Versuch – Rücktritt	Christian Brand / Olivier Kanzler	JA 2012, 37
<b>Strafrecht AT</b>	Rassistischer Anschlag mit unerwartetem Ausgang  Error in Persona – Aberratio ictus – Beleidigung – Zurechnungsfragen – Brandstiftungsdelikte - Straßenverkehrsdelikte	Tobias Reinbacher	JURA 2007, 382
<b>Strafrecht AT</b>	Mittäterschaft Diebstahl  Diebstahls- und Hausfriedensbruchkonstellation - Mittäterschaft - Irrtumsproblemen - Versuch - Rücktritt vom Versuch	Christoph Safferling	JuS 2005, 135
<b>Strafrecht AT</b>	Diebesfalle  Rücktritt – Anstiftung – Diebstahl – Unterschlagung	Patrick Hinderer	JuS 2009, 625
<b>Strafrecht AT</b>	Ein Streit mit tödlichen Folgen  Mord – Garantstellung des Strafgesetzes	Mathias Jahn / Markus Ebner	JuS 2007, 923
<b>Strafrecht AT</b>	Der Wurf mit der Kokosnuss  Rechtfertigungs- und Irrtumslehre, Straftaten gegen Leib und Leben – Notwehrdogmatik	Jürgen Seier / Mareike Herrmann	JuS 2012, 327
<b>Strafrecht AT</b>	Denkzettelfälle  Versuch und Rücktritt – Fehlgeschlagener Versuch	Dennis Block	JuS 2006, 603
<b>Strafrecht AT</b>	Aberratio Ictus und Erlaubnistatbestandsirrtum	Dürre / Wegerich	JuS 2006, 712
<b>Strafrecht AT</b>	Gefährliche Skatrunde  Mittäterschaft – Versuchsbeginn – Abgrenzung von Eventualvorsatz – bewusste Fahrlässigkeit	Christoph Knauer	JuS 2002, 53

<b>Strafrecht AT</b>	Subjektiver Tatbestand und Garantenstellung  Abgrenzung Eventualvorsatz und bewusster Fahrlässigkeit – Rechtfertigung – Notwehr – Garantenstellung – gefährliche Körperverletzung	Kristian Kühl	JuS 2009, 919
<b>Strafrecht AT</b>	Auf gute Nachbarschaft  (teilweise, fehlgeschlagener) Rücktritt – Tatplanteorie, Rücktrittstheorie, Sukzessive Mittäterschaft	Vogel / Fad	JuS 2002, 786
<b>Strafrecht AT</b>	Grundfälle zur Wahlfeststellung - Präpendenz und Postpendenz	Ali B. Norouzi	JuS 2008, 17
<b>Strafrecht AT</b>	Lieben und sterben lassen  Tötung, Körperverletzung – Versuch – Teilnahme - Exzess des Angestifteten	Volker Stiebig	JA 2009, 600
<b>Strafrecht AT</b>	Mörderische Liebe im Skiurlaub  obj. Zurechnung - Versuchsaufbau – Erlaubnistatbestandsirrtum – Täterschaft - Mord	Rudolf Rengier / Sandra Braun	JuS 2012, 999
<b>Strafrecht AT</b>	Irrtümer im Bereich der Schuld	Mario Bachmann	JA 2009, 510
<b>Strafrecht AT</b>	Pech für den Dorfpfarrer  Error in persona und zweiaktiger Geschehensablauf - Notwehr	Roland Kalkofen/ Janika Sievert	JURA 2011, 229
<b>Strafrecht AT</b>	Gugelhupf meets Kung Fu  kombiniert Erlaubnistatbestandsirrtum und unabsichtlich provozierte Notwehrlage	Lars Berster / Yasmina Yenimazman	JuS 2014, 329
<b>Strafrecht AT</b>	Fahrlässigkeit– Der tödliche Berglauf  Objektive Zurechnung (eigenverantwortliche Selbstgefährdung) - Fahrlässigkeit (Unterlassung von Fürsorgemaßnahmen, Vertrauensgrundsatz) - Garantenstellung (Überwachungsgarant) - Mittelbare Täterschaft (Wissensherrschaft) - Fahrlässige Tötung - Fahrlässige Körperverletzung	Inka Albrecht / Johannes Kaspar	JuS 2010, 1071

<b>Strafrecht AT</b>	<p>Eine missglückte Rache -</p> <p>Notwehr (Absichtsprovokation/sonstige vorwerfbare Provokation - abgestuftes Notwehrrecht, Notwehrexzess) - Versuch (unmittelbares Ansetzen - Versuch der Erfolgsqualifikation/erfolgsqualifizierter Versuch)</p> <p>Körperverletzungsdelikte</p>	Hans Kudlich	JuS 2003, 32
<b>Strafrecht AT</b>	<p>Grundrechte als Rechtfertigungsgrund -</p> <p>Berücksichtigung von Grundrechten im Strafrecht (unmittelbare Berufung auf Grundrechte) - Religionsfreiheit/Recht auf Eigentum (Abwägung, Grundrechtsberechtigung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts) - Hausfriedensbruch - Störung der Religionsausübung</p>	Brian Valerius	JuS 2007, 1105
<b>Strafrecht AT</b>	<p>Ein nur irrtümlich großer Wurf</p> <p>Atypischer Kausalverlauf - Error in objecto/aberratio ictus - Dolus eventualis/bewusste Fahrlässigkeit - Diebstahl (Gewahrsamsbruch, Abgrenzung zu strafloser Sachentziehung) - Totschlag</p> <p>(Hemmschwellentheorie) - Sachbeschädigung – Straßenverkehrsdelikte</p>	Christian Theiß / Klaus Winkler	JuS 2006, 1083
<b>Strafrecht AT</b>	<p>Gemeinsam vergifteter Eintopf - Schwieger-(Groß-) Mutterliebe</p> <p>Versuch (unmittelbares Ansetzen bei mittelbarer Täterschaft, vermeintliches Ansetzen) - Versuch der Beteiligung (und Rücktritt hiervon) Totschlag</p>	Hans Kudlich	JuS 2002, 27
<b>Strafrecht AT</b>	<p>Fast tödliche Rache -</p> <p>Rücktritt bei Verwirklichungsvorbehalt (beendeter/unbeendeter Versuch, Tatplanteorie/Rücktrittshorizont) - Beihilfe (besondere persönliche Tatbestandsmerkmale)</p> <p>Mord (Mordmerkmale, Verhältnis zu Totschlag)</p>	Matthias Krahl	JuS 2003, 57

<b>Strafrecht AT</b>	Irrtumsprobleme bei der mittelbaren Täterschaft  Tatbestands-/Erlaubnistatbestandsirrtum (Einverständnis) - Mittelbare Täterschaft (Irrtumsherrschaft, Irrtum über die Defizite des Tatmittlers beim Hintermann) - Anstiftung (doppelter Anstiftersvorsatz bei irrtümlicher Annahme von Irrtumsherrschaft) – Hausfriedensbruch	Hans Kudlich	JuS 2003, 755
<b>Strafrecht AT</b>	Der Anstifter als Opfer des Angestifteten -  Anstiftung und error in persona ("Rose-Rosahl-Konstellation - Kongruenz von objektivem und subjektivem Tatbestand, Kriterien zur Individualisierung des Angriffsobjekts) - Strafgrund der Teilnahme (Teilnahmeunrecht bei Verletzung des Teilnehmers selbst, vollendete Anstiftung zum Versuch/versuchte Anstiftung) Gefährliche Körperverletzung	Hans Kudlich / Oliver Pragal	JuS 2004, 791
<b>Strafrecht AT</b>	Der schlecht beratene Scheinvermächtnisnehmer -  Tatbestands-/Verbotsirrtum (Irrtum über normative Tatbestandsmerkmale, außerstrafrechtlicher Rechtsirrtum) - Doppelirrtum (Tatsachenirrtum und zivilrechtlicher Rechtsirrtum, Aufbau)  Diebstahl	Hans Kudlich	JuS 2003, 243
<b>Strafrecht AT</b>	Innerfamiliärer Blechschaden -  Notwehr Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (Rechtfertigung durch mutmaßliche Einwilligung) - Freiheitsberaubung (Festnahmerecht)	Rolf Dietrich Herzberg / Holm Putzke	JuS 2008, 884
<b>Strafrecht AT</b>	Abwehr einer Profiboxerin - Sparring mit Folgen -  Extensiver Notwehrexzess (nachzeitiger Exzess) - Aggressiver Notstand - Mord (niedrige Beweggründe) - Körperverletzung (Körperteile als gefährliche Werkzeuge, Zeigefinger und Mittelfingerglieder als wichtiges Glied)	Rudolf Rengier / Björn Jesse	JuS 2008, 42
<b>Strafrecht AT</b>	Antizipierte Verteidigung -  Präventivnotwehr (gegenwärtiger Angriff) - Notstand (gegenwärtige Gefahr) - Erlaubnistatbestandsirrtum (rechtliche Behandlung) - Mord (Heimtücke bei Vorwarnung, Erfordernis eines verwerflichen Vertrauensbruchs, niedrige Beweg-	Rudolf Rengier/ Christian Brand	JuS 2008, 514

	gründe) - Gefährliche Körperverletzung (Schlaf als Beeinträchtigung, Eignung zur Gesundheitsschädigung, Hinterlist)		
<b>Strafrecht AT</b>	Versuchte Tötung des schlafenden "Haustyrannen (Hausarbeit)  Entschuldigender Notstand (andere Abwendbarkeit) - Entschuldigungsirrtum (Vermeidbarkeit) - Unechtes Unterlassungsdelikt (Versuchsbeginn, Anforderungen an die Rücktrittsbemühungen, Verhältnis zu Begehungsdelikt, Garantenpflicht aus Ingerenz) Mord (Heimtücke gegenüber Schlafenden, Verwirklichung durch Unterlassen)	Rita Haverkamp/ Johannes Kaspar	JuS 2006, 895
<b>Strafrecht AT</b>	Verdeckungsmord durch Unterlassen - Unterlassen (Ingerenz auf Grund vorsätzlicher Gefahrschaffung, Garantenstellung aus familiärer Verbundenheit) - Besondere persönliche Merkmale Mord (Verdeckungsabsicht bei Unterlassen/Nemo-tenetur-Grundsatz, Verhältnis zum Totschlag)	Ali B. Norouzi	JuS 2005, 914
<b>Strafrecht AT</b>	„Der Berg ruft“  Aggressivnotstand ( § 904 BGB), mutmaßliche Einwilligung, Erforderlichkeit und Gebotenheit der Notwehr ( § 32 StGB) beim Schusswaffeneinsatz, Abgrenzung von Eventualvorsatz und bewusster Fahrlässigkeit	Tonio Walter / Peter Schwabenbauer	JA 2014, 103
<b>Strafrecht AT</b>	„Wintersport“ –  Notwehrprovokation, § 33 StGB - Fehlen des subjektiven Rechtfertigungselements	Nina Nestler	JA 2014, 262
<b>Strafrecht AT</b>	Wer im Glashäuschen sitzt ...  Strafrecht AT Mord – Körperverletzung – Versuch	Marcus Bergmann	ZJS 2009, S. 412
<b>Strafrecht AT</b>	Eine Beziehung im Sinkflug  Voraussetzungen des Rücktritts - Vorstellung des Täters von ihm rechtfertigenden Umständen- Nichtkenntnis und die irrige Annahme solcher Umstände	Hans Theile	ZJS 2009, S. 545

<b>Strafrecht AT</b>	Die unfreiwillige Tötung „im Namen der Ehre“- Typischerweise Vorschriften beim sog. „Ehrenmord“	Ralf Krack / Sascha Kische	ZJS 2009, S. 684
<b>Strafrecht AT</b>	Ehren- und andere Schulden  Rücktritts vom Versuch (trotz „außertatbestandlicher Zielerreichung“) und in der Bedeutung des § 28 StGB für die Teilnehmerstrafbarkeit beim Mord bzw. Totschlag.	Holger Niehaus	ZJS 2010, S. 396
<b>Strafrecht AT</b>	Wehrhafte Laubenpieper  Problemkomplexe des Diebstahls und räuberischen Diebstahls zum Gegenstand. Eine der zentralen Fragen ist, ob Einbruchsmittel und Beute, die der Dieb bei sich führt, gefährliche Werkzeuge sind.	Ole Mundt	ZJS 2010, S. 646
<b>Strafrecht AT</b>	Ein Hundeleben  Versuch, Notwehr, Notstand	Marcus Bergmann	ZJS 2011, S. 260
<b>Strafrecht AT</b>	Der rachsüchtige Waffenfreund  Versuchsaufbau sowie fundierte Kenntnisse bezüglich der Mordmerkmale aufweisen. - Heimtücke und die Darstellung der dazu vertretenen Restriktionsansätze. Stalkings in die Argumentation kann der Bearbeiter Problembewusstsein zeigen	Swantje Kreuzner / Wiebke Zetzmann	2011, S. 268

## Strafrecht BT

<b>Strafrecht BT</b>	Betrug  Versendungsbetrug - Abgrenzung von Geschäftstüchtigkeit und Täuschung – Risikosphären	Helmut Baier	JA 2002, 365
<b>Strafrecht BT</b>	Das Ende einer Ehe - Mord und Totschlag  Verabredung zu einem Verbrechen - Lockerung der Akzessorietät	Kristian Kühl	JuS 2010, 697
<b>Strafrecht BT</b>	Student auf Abwegen  Diebstahl – Betrug – mittelbare Täterschaft – Dreiecksbetrug	Thomas Rotsch	JA 2004, 532
<b>Strafrecht BT</b>	Zahlung mit dem guten Namen  Betrug – Urkundenfälschung	Uwe Hellmann / Katharina Beckemper	JA 2004, 891
<b>Strafrecht BT</b>	Herbe Täuschung  Hausfriedensbruch – Diebstahl – Betrug – Versuch – Unterschlagung	Marcus Bergmann	JA 2008, 504
<b>Strafrecht BT</b>	Tickets für die Fußball-WM oder: Wie die Konkurrenzlehre den Klausuraufbau diktiert	Gerhard Seher	JuS 2007, 132
<b>Strafrecht BT</b>	Eine Schatzssuche und ihre Folgen Mordmerkmale und Allgemeiner Teil	Martin Lotz	JuS 2010, 982
<b>Strafrecht BT</b>	Die erschwindelten Opernkarten  Probleme des § 263 StGB – Beteiligung	Andreas Popp / Andrea Schnabl	JuS 2006, 326
<b>Strafrecht BT</b>	Die Beerdigung des Dorfpfarrers – Tötungs- und Körperverletzungsdelikte - error in persona des Angestifteten – Mordmerkmale - Problematik des § 28 StGB	Janika Sievert, Roland Kalkofen	JA 2012, 107
<b>Strafrecht BT</b>	Mord – Anstiftung - Diebstahl	Svea Kunz	Bonner Rechtsjournal 01/2012, 59



<b>Strafrecht BT</b>	Ein Sommerabend	Müller, Schmoll	JA 2013, 756
<b>Strafrecht BT</b>	Eifersüchtiger Liebhaber und schwerhöriger Sprengstoffexperte – Error in persona, Akzessorietätslockerung des § 28, Mordmerkmale, Versuch	Robert Englmann	JA 2010, 185
<b>Strafrecht BT</b>	Containern -  Zurechnung - Diebstahl (Fremdheit von Müll, Gewahrsamsenkave, Aneignungsabsicht) - Gefährliches Werkzeug	Robert Esser/ Josephine Scharnberg	JuS 2012, 809
<b>Strafrecht BT</b>	Mittäterschaft/Beihilfe  (Beitrag im Vorbereitungsstadium, letztlich nicht erforderlicher Nachschlüssel) Diebstahl (Gewahrsam Schlafender, Zueignungsabsicht bei Verzehr der Beute) -Unterschlagung (Zueignung nach der Zueignung) - Besonders schwerer Fall des Diebstahls - Diebstahl mit Waffen / Bandendiebstahl / Wohnungseinbruchdiebstahl	Stefan Poller / Dominik Härtl	JuS 2004, 1075
<b>Strafrecht BT</b>	"Geliehenes Buch, geraubte CD -  Diebstahl (zivilrechtsakzessorischer Fremdheitsbegriff - Gewahrsamsbruch - Enteignungsvorsatz im Fall der Rückgabe nach Gebrauch) - Raub (Raub/räuberischer Diebstahl/schwerer Raub, gefährliches Werkzeug, Verhältnis zur gefährlichen Körperverletzung)	Kristian Hohn	JuS 2004, 982
<b>Strafrecht BT</b>	"Tätige Reue -  Versuch – Rücktritt Diebstahl (Gewahrsamsbruch, Geringwertigkeit, Enteignungswille) - Diebstahl mit  Waffen (gefährliches Werkzeug, Verhältnis zur gefährlichen Körperverletzung) - Unterschlagung (Zueignungswille)	Frank Dietmeier	JuS 2007, 824
<b>Strafrecht BT</b>	Der entführte und zurückgekaufte Jaguar -  Diebstahl (Enteignungsvorsatz bei Rückführungswillen gegen Geld) - Erpressung/Nötigung (Vermögensschaden bei "Rückkauf -Angebot)	Erich Samson	JuS 2003, 263

**Strafrecht BT** Variationen eines Supermarkt-Diebstahls - Christian Fahl JuS 2004,  
885  
Diebstahl/Betrug (Gewahrsamsbruch durch Verstecken in der Gewahrsamssphäre/ Umpacken der Ware, Vermögensverfügung durch Passierenlassen des Kassensbereichs mit versteckter/umgepackter/hinzugepackter Ware) - Urkundendelikte (Umpacken/ Hinzupacken von Ware)

**Strafrecht BT** Weiblicher Ratschlag und Geschwisterzwist Georg Steinberg ZJS 2010, S. 518

# Hauptstudium / Examensvorbereitung

## Zivilrecht

### Schuldrecht

<b>Schuldrecht</b>	Widerrufsrecht bei Haustürgeschäften - Die teure Gartenparty Widerrufsrecht (vertraglicher Ausschluss der Verbrauchereigenschaft und des Widerrufsrechts, Abschluss in Privatwohnung eines Dritten, Verhältnis von § 312 BGB zu § 355 BGB, richtlinienkonforme Auslegung hinsichtlich der Kausalitätsfrage)	Philipp Maximilian Holle/ Sven Kaltenbach	JuS 2010, 702
<b>Schuldrecht</b>	Verspätete Räumung einer nach Kündigung des Mieters weitervermieteten Wohnung Unmöglichkeit/Unvermögen (Nichtgewährung des Gebrauchs der Mietwohnung, anfängliches Leistungshindernis) - Verzug (Vertretenmüssen, Übernahme eines Beschaffungsrisikos, Entbehrlichkeit der Mahnung bei Ende des Mietverhältnisses) - Schadensberechnung (konkret/abstrakt, abstrakte Nutzungsentschädigung) - Vertrag mit Schutzwirkung zu Gunsten Dritter (Einbeziehung des Nachmieters in den Mietvertrag) - Eingriffskondiktion (verspätete Räumung der Mietwohnung) - Schadensersatz wegen Eigentumsverletzung (verspätete Räumung der Mietwohnung)	Detlef Leenen/ Annett Fleischhauer	JuS 2005, 709
<b>Schuldrecht</b>	Fehlerhafte Montage und Verbraucherkreditgeschäft Sachmangel der Kaufsache (Montagefehler, Nachlieferungsanspruch bei Stückschuld, Leistungsverweigerung wegen Unverhältnismäßigkeit, pauschaler Haftungsausschluss in AGB) - Verbrauchsgüterkauf - Mangelfolgeschaden (Verjährung, Rücktritt) - Verbraucherdarlehensvertrag (verbundener Vertrag)	Martin Hensler/ Helge Dedek	JuS 2004, 497
<b>Schuldrecht</b>	Sachmängelgewährleistung und Verschulden bei Vertragsverhandlungen beim Unternehmenskauf Mangelbegriff - Verjährung (bei Arglist) - Selbstvornahme - c. i. c. und Gewährleistung	Christoph H. Seibt/ Simon Schwarz	JuS 2012, 43

<b>Schuldrecht</b>	Der defekte Blu-ray-Player Gewährleistung (Sachmangelbegriff, Beweislastumkehr) - Rügeobliegenheit beim Handel- kauf (und Auswirkung auf die Rechte des Verbrau- chers) - Deliktsrecht (Verhältnis zu § 478 I BGB)	Conrad Waldkirch/ Ingo Reinke	JuS 2011, 45
<b>Schuldrecht</b>	Kaufrecht - Die bewegte Spülmaschine Verschuldenszurechnung (des Herstellers) - Nacher- füllungsanspruch (Reichweite, Auswirkungen der VerbrGüterKRL, Aus- und Einbaukosten, Unver- hältnismäßigkeit); Rücktritt (zu vertretende Ver- schlechterung)	Jonathan Bauer- schmidt/ Rafael Harnos	JuS 2011, 810
<b>Schuldrecht</b>	Das neue Obergeschoss über der Mietwohnung Mängelrechte bei Wohnraummieta (Nachrüsten von Trittschallschutz bei neuer DIN, Änderung ver- traglich vorausgesetzter Nutzungsgewohnheiten hinsichtlich benachbarter Räume, Minderung, Zu- gang der Mangelanzeige) - Gutachterkosten als ersatzfähiger Schaden	Erich Peter/ Louisa Specht	JuS 2007, 245
<b>Schuldrecht</b>	Die zerstörte Briefmarke im überschwemmten Bankschließfach Mietvertrag/Verwahrungsvertrag (Bankschließ- fach) - Schadensersatzanspruch gegen Haftungs- vertreter (mietvertragliche Aufklärungspflicht, Verhältnis der Zurechnungs- normen) - Bewertung von Schadensposten (Affektionsinteresse, Schock- schaden) Versäumnisurteil (Einspruchsfrist)	Christian Kirchner/ Klaus Richter	JuS 2006, 718
<b>Schuldrecht</b>	Besonderes Schuldrecht - Ärger mit der Villa Mietrecht (Garantiehafteung/Verschuldenshaftung, Mangelfolgeschaden bei Garantiehafteung, Nut- zungsausfallschaden) - Bürgschaft - Aufrechnung	Mathäus Mogendorf/ Thomas Richter	JuS 2012, 1099
<b>Schuldrecht</b>	Reisevertragsrecht - Playa de Palma Kündigung (Unterbringung in abweichendem Hotel als Mangel, Leistungsabänderungsrecht in AGB, Mängelanzeige, angemessene Entschädi- gung für bereits erbrachte Leistungen) - Schadens- ersatz (Beschränkung auf Höchstbetrag durch AGB) GoA (Rücktransport nach Kündigung, auch frem- des Geschäft)	Christian Rolfs	JuS 2002, 883
<b>Schuldrecht</b>	Vertragsgestaltung - Verbindlichkeit des Arztter- mins Dienstvertrag (Anforderungen an die Kündigung, Nebenpflichten eines Patienten) - Annahmeverzug Gestaltung eines Behandlungsvertrags (AGB, Pauschalierung von Schadensersatzansprüchen, Vertragsstrafe, praktische Umsetzung)	Paul Schrader	T. JuS 2010, 326

<b>Schuldrecht</b>	Immer Ärger mit dem Arbeitsrecht!  Aufhebungsvertrag (Sittenwidrigkeit, Widerruf, Verbrauchereigenschaft des Arbeitnehmers, Anfechtung) - Ordentliche Kündigung (befristeter Vertrag, Sozialauswahl)	Philipp S. Fischinger	JuS 2012, 531
<b>Schuldrecht</b>	Werkvertrag mit atypischer Gegenleistung (Hausarbeit) Vertragsauslegung - Leistungsbestimmungsrecht (stillschweigende Vereinbarung, Ausübung, Bestimmungskauf) - Störung der Geschäftsgrundlage	Götz Schulze/ Karl-Alexander Neumann	JuS 2010, 1078
<b>Schuldrecht</b>	Nahbereichsbürgschaft und Lösegeldzahlung Bürgschaft (Wuchergrenze, Angehörigenbürgschaft) - Gesellschaft bürgerlichen Rechts (Sittenwidrigkeit bei Lösegeldzahlung als Gesellschaftszweck, Einschränkung der Anfechtungswirkung bei fehlerhafter Gesellschaft) - GoA (auch fremdes Geschäft)	Götz Schulze/ Gesine Aden	JuS 2008, 988
<b>Schuldrecht</b>	Bereicherungsausgleich bei fehlerhafter Anweisung im Dreipersonenverhältnis (Hausarbeit) Bereicherungsausgleichs zwischen Bank und Zahlungsempfänger bei überhöhter Zahlung der Bank - Leistungskondition (Leistungsbegriff) - Nichtleistungskondition (vorrangige Leistungsbeziehung)	Sebastian Hack/ Max Thümmel	JuS 2009, 46
<b>Schuldrecht</b>	Vertragliche und deliktische Haftung - Ein Fernsehinterview mit Folgen  Vertrag mit Schutzwirkung zu Gunsten Dritter (Leistungsnahe) - Deliktische Haftung (für Aussagen zur Kreditwürdigkeit eines Kunden, Einfluss vertraglicher Pflichten auf die deliktische Haftung) - Vertragliche Treuepflicht (Verstoß durch Meinungsäußerung eines Organs)	Christoph H. Seibt/ Bernward Wollschläger	JuS 2008, 800
<b>Schuldrecht</b>	Übergriff eines für harmlos gehaltenen Kampfhundes - Hot Dog Verwahrung (Aufwendungen, analoge Ersatzpflicht bei Gefälligkeitsverwahrung) - Mitverschulden (Bezug auf Zurechnungsnorm Rechtsgrund-/Rechtsfolgenverweisung) - Tierhalterhaftung - Tieraufseherhaftung - Gesamtschuld (familienrechtliche Haftungsprivilegierung)	Wolfgang Voit/ Reinmar Wolff	JuS 2002, 44
<b>Schuldrecht</b>	Arzthaftung wegen unterbliebenen Schwangerschaftsabbruchs nach der Neuregelung der §§ 218 ff. StGB ("wrongful life") Unterhaltskosten als ersatzfähiger Schaden - Kausalität - Schutzzweck des Arztvertrags (Vermeidung)	Andreas Heinemann/ Thomas	JuS 2003, 992

derung von Unterhaltslasten für ein behindertes Kind) - Vertrag mit Schutzwirkung zu Gunsten Dritter (Einbeziehung des Vaters, Einbeziehung des behinderten Kindes) Ramsauer

<b>Schuldrecht</b>	Verbraucherschutz  Verbraucherschutzrechts - Verbrauchereigenschaft bei gemischt privat-beruflicher Zwecksetzung eines Vertrags - die Maßgeblichkeit der Empfängersicht für die abweichende Einordnung als Unternehmer - die Wahrung der Textform für Widerrufsbelehrungen im Internet - Konflikt zwischen Erlöschens- und Widerrufsfrist für den Fall der Nachbelehrung - richtlinienkonforme Auslegung und teleologische Reduktion	Matthias Jacobs / Christopher Krois	JuS 2013, 327
<b>Schuldrecht</b>	Der Organkauf Rückabwicklung von nichtigen Verträgen und Ansprüche bei Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts - Bereicherungsrechtliche Ansprüche eines unwirksamen Organkaufs - Ansprüche auf Widerruf, Unterlassung und Schadensersatz auf Grund ehrverletzender Äußerungen.	Martin Maties / Franziska Haberl	JuS 2015, 149

---

## Sachenrecht

<b>Sachenrecht</b>	Der "Bücherwurm Verbindung beweglicher Sachen (Eigentumserwerb, Wegnahmerecht, Verhältnis zum EBV) - Verhältnis von EBV und Anspruch aus Besitzentziehung - Besitzkondition - Verhältnis der GoA zum EBV und dem Wegnahmerecht - Verfügung eines Nichtberechtigten (Genehmigung nach Verbindung, Gewinnabschöpfung)	Gebhard M. Rehm/ Mark Lerach	JuS 2008, 613
<b>Sachenrecht</b>	Begehrte Goldrahmen Gutgläubiger Erwerb (Rechtsschein des Besitzes bei Besitzdienerschaft, Abhandenkommen beim Besitzdiener) - Herausgabeanspruch (Abtretung) – Anwartschaftsrecht des Vorbehaltskäufers (gutgläubiger, lastenfreier Erwerb) - Besitzrecht (des Vorbehaltskäufers)	Susanne Wimmer-Leonhardt	JuS 2010, 136

<b>Sachenrecht</b>	Dirigent in Nöten EBV (Verwendungsersatz) - Gutgläubiger Erwerb (Abhandenkommen) – Besitzschutz (verbotene Eigenmacht durch Besitzentziehung) - Deliktsrecht (Besitz als sonstiges Recht, § 858 BGB als Schutzgesetz)	Eva-Maria Kieninger/ Christopher Selke/ Christopher Wilhelm	JuS 2012, 815
<b>Sachenrecht</b>	Die Rückauffassungsvormerkung  Sicherungsfähigkeit des Rückübertragungsanspruchs (Potestativbedingung) - Grundbucheintragung (Wiederaufleben einer nicht gelöschten, aber erloschenen Vormerkung) - Gegenansprüche wegen auf das Grundstück gemachter Verwendungen (Analogie zum EBV)	Ansgar Ohly/ Georg Werner	JuS 2007, 449
<b>Sachenrecht</b>	Kreditsicherungsrecht – Heuschrecken  Grundfragen des Kreditsicherungsrechts- verlängerte Eigentumsvorbehalt und sein Wertungszusammenhang mit konkurrierenden Sicherungsabtretungen einerseits - Gutgläubensschutz nach § <u>HGB § 366</u> HGB - Fragen der Übersicherung, die Wirksamkeit von Verarbeitungsklauseln und die Abgrenzung zwischen Inkasso, echtem und unechtem Factoring	Chris Thomale	JuS 2013, 1097

---

## Erbrecht

<b>Erbrecht</b>	Das auslegungsbedürftige Testament Testamentsauslegung (Ausschöpfen des gesamten Sachverhalts, ergänzende Auslegung) - Erbschaft/Vermächtnis – Pflichtteil	Ann Gabler/ Michael Giebel/ Christian Baldus	JuS 2004, 130
<b>Erbrecht</b>	Auslegung, Widerruf und Anfechtung von Testamenten Auslegung der Erbeinsetzung - Anfechtung durch den übergangenen Pflichtteilsberechtigten - Testamentwiderruf (§ 2254 BGB/§ 2258 BGB) - Handlungsmöglichkeiten des erblindeten Testierenden - Widersprechende Verfügungen	Stefan Andreas Stodolowitz	JuS 2009, 826

<b>Erbrecht</b>	Erbfolge und Testament Gewillkürte/gesetzliche Erbfolge (Erbquote, Testamentsauslegung) - Teilungsanordnung/Vorausvermächtnis - Testamentsanfechtung (Auslegung vor Anfechtung, Motivirrtum) - Ansprüche des überlebenden Ehegatten des Erblassers (Zugewinnausgleich und Pflichtteil bei Ausschlagung)	Eva-Maria Kieninger/ Karin Linhart	JuS 2005, 1097
-----------------	--	---------------------------------------	-------------------

## Bücherübergreifende Fälle des Zivilrechts

<b>BGB AT Schuldrecht Sachenrecht</b>	Detektivkosten nach Tanken ohne Bezahlung Vertragsschluss (Auslegung) - Verzugsvoraussetzungen - Schadensminderungsobliegenheit (außergerichtliche Anwaltskosten, Verhältnismäßigkeit) - Schutzgesetz (Betrug, Unterschlagung)	Andrea Sauter	JuS 2011, 900
<b>BGB AT Schuldrecht Sachenrecht</b>	Rückforderung einer zu billig verkauften Sache Die entdeckten Pandekten Irrtumsanfechtung (Eigenschaftsirrtum, Abgrenzung zum gemeinsamen Irrtum über wesentliche Umstände) - Unmöglichkeit - Hinterlegung - Gläubigermehrheit - Bereicherungsrecht (Entreicherung)	Wolfgang Hau	JuS 2002, 337
<b>BGB AT- Schuldrecht Sachenrecht</b>	Rückabwicklung einer rechtsgrundlosen Verfügung durch einen minderjährigen Nichtberechtigten Leih-/Gefälligkeitsverhältnis (beschränkt geschäftsfähiger Vertragspartner) - Gut- gläubiger Erwerb (vom minderjährigen Nichtberechtigten, Wirksamkeit vermögensneutraler Verfügungen Minderjähriger, Abhandenkommen/Leihe) - Bereicherungsrecht (Verfügung eines Nichtberechtigten, rechtsgrundlose/unentgeltliche Verfügung, Inhalt des Bereicherungsanspruchs, Konkurrenzverhältnis zur allgemeinen Eingriffskondiktion)	Frank Bayreuther/ Bastian Arnold	JuS 2003, 769
<b>BGB AT Erbrecht</b>	Die problematische Beteiligungsumwandlung Eintritt des Erben in die Komplementärstellung des Erblassers (Minderjährigkeit, Torsten Schöne/ Genehmigung, Insichgeschäft, Nachlassverbindlichkeit) - Haftung Minderjähriger Tobias Arens JuS 2011, 613 kraft Rechtsscheins (eintragungspflichtige Privilegierung nach § 139 IV HGB)		



<b>Schuldrecht</b> <b>Sachenrecht</b>	Besitzschutz durch Abschleppen vom Privatparkplatz GoA (Fremdgeschäftsführungswille beim auch fremden Geschäft) - Sperrwirkung des EBV (und verbotene Eigenmacht) - Mittelbare Schädigung (Herausforderung) - Inkassokosten als zurechenbarer Schaden	Moritz Pösche/ Marcel Sonntag	JuS 2009, 711
<b>Schuldrecht</b> <b>Sachenrecht</b>	Gestaltung eines Immobilienkaufvertrags Kaufvertrag über Eigentumswohnung bei bestehender Schenkungsaufgabe (Vertragsgestaltung)	Rouven Schwab	JuS 2005, 1004
<b>Schuldrecht</b> <b>Sachenrecht</b>	Gutgläubiger Erwerb antiquarischer Bücher Gutgläubiger Erwerb (unbefugte Weitergabe der Sache durch den Besitzdiener als Abhandenkommen) - commodum ex negotiatione – Trennungsprinzip	Carl-Heinz Witt	JuS 2003, 1091
<b>Schuldrecht</b> <b>Sachenrecht</b>	Das abhandengekommene Sparbuch Sparbuch und EBV (Eigentum an Schuldurkunden, Abtretung unter Urkundenvorlegung) - Namenspapiere mit Inhaberklausel (schuldbefreiende Wirkung der Leistung an den Inhaber) - Bereicherungsanspruch gegen Minderjährige (Wertersatzpflicht, Grenzen des Minderjährigenschutzes bei Vorsatz)	Walther Had- ding	JuS 2003, 154
<b>Schuldrecht</b> <b>Sachenrecht</b>	Die gefälschte Beglaubigung und der Wettlauf der Sicherungsgeber Gutgläubiger Hypothekenerwerb (Erwerb auch der Forderung) - Bürgenregress (gegen nicht besicherten, aber im Innenverhältnis nicht ausgleichspflichtigen Gesamtschuldner, wertungsmäßige Korrektur der Bürgenbenachteiligung)	Klaus Richter/ David Dietrich	JuS 2007, 45
<b>Schuldrecht</b> <b>Sachenrecht</b>	Vormerkung und Leistungsstörungsrecht Grundstückserwerb (gutgläubiger Erst-/Zweiterwerb, Zeitpunkt des guten Glaubens) - Auflassungsvormerkung (Zessionsrecht und Vormerkung, gutgläubiger Zweiterwerb)	Oliver Fehren- bacher/ Irina Kharag	JuS 2009, 930
<b>Schuldrecht</b> <b>Sachenrecht</b>	Durchsetzung des gutgläubigen Erwerbs einer Vormerkung Gutgläubiger Vormerkungserwerb (Rechtsnatur der Vormerkung, Analogie der Gutglaubensvorschriften, Eintragung eines Widerspruchs nach Erwerb der Vormerkung, Unredlichwerden vor Stellung des Antrags auf Eintragung der Vormerkung, positive Kenntnis von der wahren Eigentumslage)	Ulrich Ehrlicke/ Thomas Diehn	JuS 2002, 669

<b>Schuldrecht</b>	Grundsschuldbestellung auf Grund transmortaler Vollmacht	Stefan Chr.	
<b>Sachenrecht</b>	Stellvertretung (Wirksamkeit einer transmortal unwiderruflich erteilten Vollmacht, Widerruf der Vollmacht und des Vertretergeschäfts durch den Erben) – Briefgrundsschuldbestellung (Aushändigungsvereinbarung durch AGB)	Saar/ Henry Posselt	JuS 2002, 778
<b>Schuldrecht</b>	Ein Millionengewinn (Hausarbeit)		
<b>Sachenrecht</b>	Gemeinschaftliches Testament (Trennungs-/Einheitsprinzip) - Ausschlagung vor dem Erbfall (des im gemeinschaftlichen Testament vorgesehenen Schlusserben) - Herausgabeansprüche - Dingliche Surrogation bei Veräußerung durch den Scheinerben - Erbschaftsherausgabeanspruch (Erbenbesitz) - Gutgläubiger Erwerb vom Scheinerben - Gutgläubiger Erwerb nachlassfremder Sachen vom Scheinerben	Simone Konz	JuS 2007, 542
<b>Schuldrecht</b>	Sicherung und Erbfall		
<b>Sachenrecht</b>	"Wettlauf" der Sicherungsgeber (Verhältnis von Bürgschaft und Pfandrecht, Ausgleichsansprüche der Sicherungsgeber untereinander) - Erbschein (öffentlicher Glaube, Kenntnis von der Unrichtigkeit, Leistung an Scheinerben)	Thomas Ger-gen	JuS 2007, 927
<b>Schuldrecht</b>	Schicksal einer Auflassungsvormerkung nach Auftreten einer Erbin		
<b>Sachenrecht</b>	Vormerkung (gutgläubiger Erwerb vom eingetragenen Scheineigentümer, Bösgläubigkeit nach Eintragung der Vormerkung, Wegfall der gesicherten Forderung durch Konfusion im Erbfall)	Carl-Heinz Witt	JuS 2004, 48
<b>Schuldrecht</b>	Vormerkung und ungerechtfertigte Bereicherung – Todtnauberg	Chris Thomale	JuS 2013, 42
<b>Sachenrecht</b>	Grundfragen des Schuld- und Sachenrechts - Institut der Vormerkung - gutgläubigen Vormerkungserwerbs - erwerbssichernden Vormerkungswirkung - Bereicherungsrechts - Verfügungsbegriff		
<b>Schuldrecht</b>	Besonderes Schuldrecht – Die geschäftstüchtige Minderjährige: Atypischer Fall der unberechtigten Untervermietung (unwirksamer Hauptmietvertrag)	Julia Lübke	JuS 2013, 914
<b>Sachenrecht</b>	- das Zusammenspiel von Geschäftsführung ohne Auftrag - Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (insbesondere § BGB § 988) – Bereicherungsrecht - Probleme der bereicherungsrechtlichen Rückabwicklung eines synallagmatischen Vertrags mit einer Minderjährigen.		

<b>Schuldrecht</b>	Schuldrecht und Sachenrecht – Münzbetrug am Spielplatz	Raphael Koch / Matthias Wallimann	JuS 2014, 912
<b>Sachenrecht</b>	Abhandenkommens bei Gold- und Sammlermünzen - Verfügung eines Nichtberechtigten - Schadensersatz bzw. auf Erlösherausgabe - Besitzschutzansprüche		

---

## Strafrecht

<b>Strafrecht</b>	Der bestohlene Erpresser  Fragen des Diebstahls - Probleme der §§ 164, 186, 258 StGB - Problematik der Notwehrgrenzen bei Schweigegelderpressungen (sog. „Chantage“).	Arnd Koch / Daniela Loy	ZJS 2008, S. 170
<b>Strafrecht</b>	Der Karpfen im Goldfischteich  Schwerpunktbereich Wirtschafts-, Steuer- und Umweltstrafrecht - Umweltdelikte im Überblick - die Rechtsfigur des Täters hinter dem Täter bei einem Irrtum des Vordermannes über den konkreten Handlungssinn - die neutrale Beihilfe - gekreuzte Mordmerkmale	Oliver Sahan	ZJS 2008, S. 177
<b>Strafrecht</b>	Folter zur Rettung des Entführungsopfers?  Rechtfertigung der sog. „Rettungsfolter“ unter besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Normen des Polizei- und Verfassungsrechts und ihrem Verhältnis zu den strafrechtlichen Rechtfertigungsgründen	Martin Böse / Tobias R. Kappelmann	ZJS 2008, S. 290
<b>Strafrecht</b>	Alkoholgenuss mit Folgen  Lehre von den Beweisverwertungsverböten (§§ 81a, 100c, 136 StPO) einschließlich der Widerspruchslösung“, der Strafverfolgung bei relativen Antragsdelikten und bei Fragen des Strafklageverbrauchs nach einer Einstellung des Verfahrens gem. § 153 Abs. 2 StPO.	Frank Saliger	ZJS 2008, S. 395
<b>Strafrecht</b>	Straftaten gegen Kraftfahrzeuge  Freiheitsberaubung gem. § 239 StGB – Versuch – Rechtfertigung – Rechtfertigung des Versuchs – Erlaubnistatbestandsirrtum – Privates Festnahmerecht eines Kindes gem. § 127 StPO – Nötigung ohne Beabsichtigung des Erfolges – Untauglicher Versuch – Sachbeschädigung – Anstiftung zur Sachbeschädigung	Niclas Börgers / Ralph Grunewald	ZJS 2008, S. 521

<b>Strafrecht</b>	Der Platzverweis  Betrug – Problematik der Täuschung - Spielmanipulation – Schadensermittlung – Mittäterschaft	Marie Heissler / Thomas Marzahn	ZJS 2008, S. 638
<b>Strafrecht</b>	Grenzen der Geschäftstüchtigkeit bei zivilistischem Denken im Strafrecht - Vermögensdelikte, insbesondere Fragen der Zueignungsabsicht, der Urkundendelikte sowie des Vermögensschadens -	Kjell Gasa / Marcus Marlie	ZJS 2009, S. 71
<b>Strafrecht</b>	Das Autorennen  Fahrlässige Tötung – Objektive Zurechnung - Straflöse Teilnahme und fremde Selbstgefährdung – Gefährdung des Straßenverkehrs – Hypothetische Kausalverläufe – psychische Beihilfe -	Gerhard Timpe	ZJS 2009, S. 170
<b>Strafrecht</b>	Imponiergehabe mit Folgen  Abgrenzung zwischen Eventualvorsatz und Fahrlässigkeit - Relevante Delikte aus dem besonderen Teil sind Diebstahl, räuberischer Diebstahl, räuberische Erpressung, Pfandkehr und der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr.	Janique Brüning	ZJS 2009, S. 282
<b>Strafrecht</b>	Wer im Glashäuschen sitzt ...  Strafrecht AT Mord – Körperverletzung – Versuch	Marcus Bergmann	ZJS 2009, S. 412
<b>Strafrecht</b>	„Verletzung mit Folgen“  Fragen der Straßenverkehrsdelikte - des ärztlichen Heileingriffs sowie der - Rechtfertigungsproblematik unter besonderer Berücksichtigung des Rechtsinstituts der „hypothetischen Einwilligung“	Mark A. Zöller / Markus Mavany	ZJS 2009, S. 694
<b>Strafrecht</b>	Ein Jurist auf Abwegen –  Fragen aus dem Bereich der Urkundendelikte - Betruges - Diebstahl	Janique Brüning	ZJS 2010, S. 98
<b>Strafrecht</b>	Der gute Ruf des Möbelhauses  Vorteilsgewährung, Umsatzsteuerhinterziehung, Geheimnisverrat und Untreue	Katharina Beckemper / Doreen Müller	ZJS 2010, S. 105

<b>Strafrecht</b>	Der (E)i-Pod und die Messer  Eigentums- und Vermögensdelikte beschäftigen. Der Schwerpunkt der Klausur liegt bei den Eigentums- und Vermögensdelikten	Oliver Sahan	ZJS 2010, S. 238
<b>Strafrecht</b>	Examensklausur Strafrecht  Neben bekannten Problemen des Mordtatbestandes und aus dem Bereich der Eigentumsdelikte - (sukzessiven) Tatbeteiligung - Schwarztankens sowie eine hinsichtlich § 231 StGB (Beteiligung an einer Schlägerei) relevante körperliche Auseinandersetzung mehrerer Personen	Raymond Becker	ZJS 2010, S. 403
<b>Strafrecht</b>	Weiblicher Ratschlag und Geschwisterzwist  Tötungsdelikte – Auslegung der Tatbestandsmerkmale – Abgrenzung der Teilnahmeformen - Versuchte Anstiftung – Anstiftung zum Versuch - Körperverletzung mit Todesfolge – Spezifischer Gefahrezusammenhang – Konkurrenzen	Georg Stein- berg	ZJS 2010, S. 518
<b>Strafrecht</b>	Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr und Untreue  §§ 266, 299 StGB, anhand derer Korruptionsfälle in der Privatwirtschaft in der Rechtspraxis regelmäßig beurteilt werden	Michael Pösl / Felix Walther	ZJS 2010, S. 523
<b>Strafrecht</b>	Ein Arzt auf Abwegen  Rücktritt vom Versuch nach § 24 Abs. 1 S. 1 Var. 2 StGB, dem Irrtum des Hintermanns über die Gutgläubigkeit seines Werkzeugs sowie der actio libera in causa	Paul Krell	ZJS 2010, S. 640
<b>Strafrecht</b>	Der wütende Ex-Freund  Strafrechtsdogmatische Konsequenzen für Beleidigungen im Internet aufweist - Beleidigungsdelikte und Strafbarkeit der Veröffentlichung von Fotos oder Videoaufnahmen im Internet	Susanne Beck	ZJS 2010, S. 742
<b>Strafrecht</b>	Politisches Lehrstück: Beleidigungsdelikte – Kundgebegriff – Rücktritt vom versuchten Mord – Anstiftung - Tatbestandsverschiebung von § 211 StGB zu § 212 StGB gem. § 28 StGB	Georg Stein- berg / Mir- jam Blu- menthal	ZJS 2011, S. 81

<b>Strafrecht</b>	Der Transporter  Diebstahl von Waren im Safe – Fremdheit der Sache – Regelbeispiele des 243 StGB – Auslegung von Tatbestandsmerkmalen – Zueignungsabsicht - Aneignungsabsicht – Enteignungswille – Problematik des § 266 StGB – Diebstahl in Mittäterschaft – Prüfung einer Vielzahl von Begleitdelikten	Erik Kraatz	ZJS 2011, S. 147
<b>Strafrecht</b>	Ein Student auf Abwegen  Problem des Handtaschenraubes - Behandlung des räuberischen Diebstahls - Zweitzueignung bei § 246 StGB - Verhältnis von Mord/Totschlag - Problematik des ärztlichen Heileingriffs - Merkmalen des § 216 StGB.	Diana Dittrich / Patrick M. Pintaske	ZJS 2011, S. 157
<b>Strafrecht</b>	„Heaven“  Tatumstandsirrtum – aberratio ictus – Nothilfe – Erlaubnistatbestandsirrtum – Notstandshilfe - Verbotssirrtum – Versuchte Tötung – Fahrlässige Tötung	Grischa Merkel	ZJS 2011, S. 376
<b>Strafrecht</b>	„Eheglück und seine Folgen“  Rechtfertigung sowie Täterschaft und Teilnahme. Die beiden Schwerpunkte (fehlendes subjektives Rechtfertigungselement - eingebildete Tatherrschaft	Guido Philipp Ernst	ZJS 2011, S. 382
<b>Strafrecht</b>	Der verwirrte Vater  Objektiver Zurechnung - Rücktritt vom Versuch - bei der Prüfung von erfolgsqualifizierten Delikten sowie bei der Abgrenzung von Täterschaft und Teilnahme beim Unterlassungsdelikt.	Holm Putzke	ZJS 2011, S. 522
<b>Strafrecht</b>	Die Party bei den Jacks: Allgemeinen Teils (insbesondere Zurechnungsfragen) sowie der Körperverletzungsdelikte	Markus Wagner / Mirjam Drachsler	ZJS 2011, S. 530
<b>Strafrecht</b>	Drei Freunde in der Mensa: Betrug – Hervorrufen eines Irrtums - Vermögensverfügung – Hausfriedensbruch – Auslegung des Begriffs: Eindringen i.S.d. 123 StGB – Betrug in Mittäterschaft – 263a StGB durch Kartenutzung – Urkundendelikte -	Andreas Raschke / Julia Zirzlaff	ZJS 2012, S. 219

<b>Strafrecht</b>	Segeltour mit Folgen  Totschlag – Kausalverläufe – Atypischer Kausalverlauf – Dazwischentreten Dritter – Versuchter Totschlag – Rechtfertigung eines Versuchs – Nothilfe – Notstandshilfe – Entschuldigender Notstand – Übergesetzlicher entschuldigender Notstand - Verbotssirrtum -	Georg Steinberg / Andreas Lachenmaier	ZJS 2012, S. 649
<b>Strafrecht</b>	„Gute Nachbarschaft“  Notwehr, Absichtsprovokation/„Exzess“ des Provokierten – unechtes Unterlassungsdelikt: der unterlassende Garanten im System von Täterschaft und Teilnahme	Guido Philipp Ernst	ZJS 2012, S. 654
<b>Strafrecht</b>	Der mutige Mitarbeiter  Vermögensdelikte	Georg Steinberg / Mark Müller	ZJS 2012, S. 807
<b>Strafrecht</b>	Der gierige Arzt  Ärztlichen Abrechnungsbetrug - medizinstrafrechtlichen Besonderheiten - Standardprobleme des § 263 StGB - Fragen des Allgemeinen Teils.	Sebastian Braun	ZJS 2013, S. 188
<b>Strafrecht</b>	Flaschenpfand ohne Pfandflasche  Vermögens-, Eigentums-, Urkundendelikte	Hauke Hinrichs	ZJS 2013, S. 407
<b>Strafrecht</b>	The Hangover Part I  Körperverletzung – actio libero in causa - Straßenverkehrsdelikte – Beteiligung an einer Schlägerei - Sachverhaltsgewissheiten	Mustafa Temmuz Oğlakcioğlu	ZJS 2013, S. 482
<b>Strafrecht</b>	Stadionbesuch mit Folgen  Probleme des AT und BT – Notwehrrechtfertigung – Abwehr eines Ehrangriffs auf einen Hoheitsträger – Kollektive Beleidigungsfähigkeit – Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung – Strafbarkeit nach § 113 StGB – Fehlgeschlagene Anstiftung – Rechtfertigung einer beleidigenden Kritik an einer hoheitlichen Maßnahme durch die Wahrnehmung berechtigter Interessen – Auslegung des Merkmals „gefährliches Werkzeug“ – Diebstahl geringwertiger Sachen eine taugliche Vortat des 252 StGB?	Marc Reinhardt	ZJS 2013, S. 493



<b>Strafrecht</b>	Aus dem Ruder gelaufen  Abgrenzung der Tötung durch Handlung von der durch Unterlassen – Konkurrenzen - Garantstellungen – Anstiftung zur Tötung durch Unterlassen	Georg Steinberg / Christoph Wolf / Carolin Langlitz	ZJS 2013, S. 606
<b>Strafrecht</b>	Der falsche Schuldschein  Urkundenfälschung – Rechtfertigung 229 BGB und 34 StGB – Betrug – Irrtum bei Zweifeln – Vermögensbegriff – Meineid – Unterscheidung von Tatsachen- und Rechtsirrtum – Untauglicher Versuch – Wahndelikt – Amtsanmaßung – Vollendungsvorsatz bei Anstiftung – Agent provocateur – Beschlagnahme von Verteidigungsunterlagen - Beweisverwertungsverbot	Holm Putzke	ZJS 2014, S. 83
<b>Strafrecht</b>	„Vertauscht, verkehrt, verfahren“  Subsumtion – Fahrlässigkeitsdelikte - Straßenverkehrsdelikte – objektive Zurechnung bei Fahrlässigkeitsdelikten	Marcus Bergmann / Annabell Blae	ZJS 2014, S. 397
<b>Strafrecht</b>	Vermögensdelikte – Der vermeintliche Banküberfall Abgrenzung zwischen Raub und räuberischer Erpressung- Prüfung der Gewahrsamsverhältnisse - Scheinwaffenproblematik - Untreue, Strafvereitelung und Vortäuschen einer Straftat.	Manuel Ladiges / Nicolas Kneba	JuS 2013, 622
<b>Strafrecht</b>	Verkehrsstrafrecht – Die Fischer vom Bodensee  Verkehrsstrafrechts	Christian Brand / Dominik Hotz	JuS 2013, 715
<b>Strafrecht</b>	Diebstahl und Betrug – Der Schein trügt! Frage der Abgrenzung von (Trick-)Diebstahl und (Sach-)Betrug, in einer neuen, ungewohnten Sachverhaltskonstellation- Kernprobleme des Vermögensstrafrechts - Grundfragen des Allgemeinen Teils	Boris Burghardt / Boris Bröckers	JuS 2014, 238
<b>Strafrecht</b>	Sittenwidrige Einwilligung mit Todesfolge: Wertungswiderspruch, der auftritt, wenn der Täter unter den Voraussetzungen des § 216 StGB ohne Tötungsvorsatz handelt - die von ihm verübte Körperverletzung aber wegen der Sittenwidrigkeit der vom Opfer erteilten Einwilligung rechtswidrig bleibt- Einwilligung - Körperverletzung mit Todesfolge und der Tötung auf Verlangen wiederholt.	Sönke Gerhold / Mohamad El-Ghazi	JuS 2014, 524

<b>Strafrecht</b>	Eigentumsdelikte und Rechtfertigungsgründe  Die Klausur verknüpft mehrere anspruchsvolle und bislang in Wissenschaft und Praxis weitgehend ungeklärte Probleme aus dem Bereich der Eigentumsdelikte des BT mit einem Tatgeschehen, in dem vor allem die sorgfältige Anwendung von Rechtfertigungsgründen aus dem AT gefragt ist.	Andreas Sickor	JuS 2014, 807
-------------------	--	----------------	---------------

<b>Strafrecht</b>	Ein Lotteriegewinn mit Folgen  Vermögensstrafrechts - Allgemeiner Teil	Christian Brand / Dominik Hotz	JuS 2014, 714
-------------------	--	--------------------------------	---------------

## Öffentliches Recht

<b>Verwaltungsrecht BT</b>	Im Auge des Betrachters	Markus Ogorrek	JuS 2013, 811
<b>Polizeirecht</b>	Voraussetzungen und Grenzen der Videoüberwachung eines öffentlichen Platzes Polizei zur Verhütung von Straftaten eine Kameraattrappe einsetzen darf		
<b>Verwaltungsrecht</b>	Rien ne va plus  Gaststättenrechts - Probleme des allgemeinen Verwaltungsrechts und des Verwaltungsprozessrechts (Ermessen, unbestimmter Rechtsbegriff, normkonkretisierende Verwaltungsvorschriften, Zeitpunkt der Rechtmäßigkeitsbeurteilung).	Meinhard Schröder	JuS 2015, 235
<b>Verwaltungsrecht BT</b>	Fußball im Strafvollzug  Strafvollzugsrecht - Vollzugslockerungen - besonderes Verwaltungsrecht ist- Umgang mit unbestimmten Rechtsbegriffen - Beurteilungsspielraum und Ermessen	Andreas Ruch / Jeldrik Mühl	JuS 2013, 141
<b>Verwaltungsrecht BT</b>	Ein Weinberg mit Tiefgang	Andreas Herzig	JuS 2013, 1002
<b>Polizeirecht</b>	Probleme des allgemeinen Ordnungsrechts (Gefahrenbegriff, freiwillige Selbstgefährdung, Reichweite des Störerbegriffs, Nichtstörer)- unbekanntenen Normen des besonderen Verwaltungsrechts		
<b>Verwaltungsrecht BT</b>	Massenansammlungen im Wohngebiet	Albert Ingold	JuS 2014, 40
<b>Baurecht</b>	Gebietsverträglichkeit - Zweckveranlassers im Bauplanungsrecht - eingeschränktes Prüfprogramm im Baugenehmigungsverfahren		
<b>Verwaltungsprozessrecht</b>	– Der gemeindliche Verordnungserlass und die Aufsicht	Peter Körlings / Gerrit Tönningesen	JuS 2014, 422
<b>Kommunalrecht</b>	Problemstellungen des Verwaltungsprozessrechts - öffentlichen Aufsichtsrechts - allgemeinen Verwaltungsverfahrenrechts – Ladenschlussrechts- gemeindlichen Verordnungserlass- Methodenkenntnisse		

<b>Europarecht</b>	Jetzt geht's um die Wurst  Beeinträchtigung der Warenverkehrsfreiheit - Bindung Privater an Artikel 34 AEUV (unmittelbare Drittwirkung von Grundfreiheiten) - das Prinzip der gegenseitigen Anerkennung sowie eine Grundrechtsprüfung nach der Grundrechte-Charta der EU (GRCh). - Warenverkehrsfreiheit einschließlich des Prinzips der gegenseitigen Anerkennung ebenso zum Kernbereich des Europarechts - Kenntnisse der GRCh-Prüfung - unmittelbare Drittwirkung von Grundfreiheiten		JuS 2014, 529
<b>Grundrechte</b>	Gleiches Recht für alle	Claudia Hofmann	JuS 2014, 617
<b>Staatsorganisationsrecht</b>	Art. 6 I und Art.3 I iVm III - rechtliche Gleichstellung von Ehe und eingetragener Lebenspartnerschaft - Antragsteller im abstrakten Normenkontrollverfahren		
<b>Europarecht</b>	Hier kommt die Maut!	Steffen Hindelang / Katharina Berner	JuS 2014, 812
<b>Verwaltungsrecht</b>	Europarechtliche Zulässigkeit der Einführung einer Pkw-Maut auf - verwaltungsprozessualen und polizeirechtlichen Standardprobleme- Rechtsbehelf - Europarechtskonformität - fiktiven Mautvorschriften - allgemeines Diskriminierungsverbot		